



STADTSPIEGEL

Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Neues Spielgerät in Kändler

Seite 11

Programm zum Innenstadt-
fest

Seite 15

TVO Fußballcamp

Seite 19



Eine Veranstaltung der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna



HGV
Limbach-O
Haupt- und Ehrenamtliche

Innenstadtfest

10. Sept
2022

„Back to L-O.-City! Wir wollen unsere Innenstadt NEU beleben!“



Pantomime Thete



Corporate Identity



Bobby Car Rennstrecke



Andrea Berg Double



Goldkatz



Chop an Change



Zauberlehrstunde



Musik, Spaß und gute Unterhaltung für die ganze Familie: ein kurzweiliger Samstag mit kunterbuntem Programm, Walk Acts und Mitmachaktionen. Neben kulinarischen Highlights bieten sich auch viele Einkaufsmöglichkeiten. So freut sich der Einzelhandel stets über den Besuch seiner Geschäfte. Flanieren, Sehen, Mitmachen und Verweilen bilden das Herzstück dieser Veranstaltung. Sie sind herzlich eingeladen! Alle Informationen rund um das Innenstadtfest finden Sie in dieser Ausgabe des Stadtspiegels. Besuchen Sie uns gern unter: www.limbach-oberfrohna.de, auf Facebook #Maskottchen LIMBO und Instagram #maskottchen_limbo.



**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:
03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424
E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag, Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr
jeden 1. u. 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung weiterhin wünschenswert. Besucher mit Termin werden vorrangig bedient.

Online-Terminvergabe unter

www.limbach-oberfrohna.de
oder über Telefon: 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei)

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag auch 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag auch 13:30 - 15:30 Uhr
Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe unten oder unter www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

Besuche nur nach Terminvereinbarung

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen:**Ortsvorsteher Bräunsdorf**

Rathaus | Untere Dorfstraße 8
Telefon: 03722/93422
Mail: ov-braeunsdorf@web.de
Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30
Telefon: 03722/408045

Mail: marliespfeiffer.1@web.de
Dienstag, 27. September 17:00 - 18:00 Uhr
Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a
Telefon: 03722/817120
Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de
Dienstag 16:30 - 17:30 Uhr

Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19
Telefon: 037609/5423
Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter:
ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg

jeden 1. Donnerstag im Monat
16:00 - 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:**Agentur für Arbeit**

Berufsberatung für Beschäftigte
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-138 (nur während der Sprechzeiten)
jeden letzten Mittwoch, 15:00 – 18:00 Uhr
neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr
Ab sofort ohne Terminvereinbarung.
Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Energieberatung**Verbraucherschutzzentrale**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Finanzamt Zwickau – vorerst nicht

Allgemeine Auskünfte zur Steuerfragen können über das sachsenweite INFO-Telefon 0351/7999 7888 erteilt werden.

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 1. und 3. Donnerstag ab 9:30 Uhr
Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 2. Donnerstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr

Bürgerstiftung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 1. und 3. Mittwoch von 15:30 bis 17:00 Uhr
Terminvereinbarung unter Telefon: 0163/1451731

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a
Nur nach Terminvereinbarung:
Telefon: 0375/440221900, Mail: Buergerservice@landkreis-zwickau.de

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336
www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de
Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr
Samstag, 3. Sept. 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861
www.amerika-tierpark.de
täglich 09:30 – 18:00 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
www.esche-museum.de
Die, Mi, Fr: 13:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr
Ausstellung „Mode auf Papier. Modezeichnungen von Hella Erler und Leonie Bauer“

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170
Di-So 14:00 - 17:00 Uhr
Ausstellung: Spitzen, Stoffe, Falten - Die Gemälde der Sammlung Einsiedel im Dialog mit Bildern von Thomas Heinicke
Bauernmuseum Dürrengerbisdorf
Talweg 6 | Telefon: 037609/58215
Sonntag, 11. Sept. 13:00 – 17:00 Uhr

„LIMBOMar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970
www.limbomar.de

Schwimmbad:

Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr
(in den Ferien bereits ab 10:30 Uhr)
Dienstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch: 12:30 bis 18:00 Uhr
(in den Ferien bereits ab 10:30 Uhr)
Donnerstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr
Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag/Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr
Sauna-Öffnungszeiten: www.limbomar.de
Freibad Sonnenbad
Am Gemeindewald | Telefon: 03722/95192
bei schönem Wetter:
täglich 10:00 - 20:00 Uhr

Bereitschaft**RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

24 h-Havarie-Telefon: 03763/40540

ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins-Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

MITNETZ-Störungsrufnummer Strom

24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Sitzungstermine****Verwaltungsausschuss tagt**

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 13. September 2022, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt

Jugendbeirat tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendbeirates findet am **Donnerstag, dem 22. September 2022, um 17:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt

Bürgerversammlung Wolkenburg-Kaufungen

Eine Bürgerversammlung für den Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen, gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Gerd Härtig, findet am **Mittwoch, dem 14. September 2022, um 19:00 Uhr**, im Festsaal des Schlosses Wolkenburg, Am Schloß 3 in 09212 Limbach-Oberfrohna.

Vergabehinweis

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Auftragsbekanntmachungen werden im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de, www.ted.europa.eu (bei europaweiten Vergaben) und www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html veröffentlicht.

Auf der zuletzt angegebenen Internetseite der Stadt finden Sie die Bekanntmachungstexte. Diese enthalten einen sogenannten Deeplink, über den Sie direkt auf das entsprechende

Die **Tagesordnungen** können jeweils sechs volle Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich werden diese unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleiße am Rathaus (Pleißebachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
 - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus nahe Gasthof Kaufungen)
 - in Dürrrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
 - in Uhlsdorf (An der Alten Mühle)

Verfahren auf www.evergabe.de gelangen. Dort können Sie die Vergabeunterlagen kostenfrei ansehen und herunterladen. Auch die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist auf diesem Wege kostenfrei möglich, erfordert jedoch eine Registrierung.

Auf der Plattform www.service.bund.de können Sie die Auftragsbekanntmachungen der Stadt kostenfrei suchen. Sie können die Bekanntmachungstexte lesen und gelangen auch hier über den sogenannten Deeplink direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de. Dort bestehen die vorstehend beschriebenen Möglichkeiten.

Amtliche Bekanntmachung

von Eintragungsverfügungen für das Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen, öffentlichen Feld- und Waldwege und beschränkt-öffentlichen Wege der Stadt Limbach-Oberfrohna anlässlich Ergänzungen und Aktualisierungen gemäß Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über die Straßen- und Bestandsver-

zeichnisse (StrBeVerzVO) vom 04.01.1995, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 02.03.2012

Mit dem 05.08.2022 wurden für nachfolgend genannte öffentliche Straßen Eintragungen in das Bestandsverzeichnis verfügt:

weiter auf Seite 4

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Oberbürgermeister Gerd Härtig,
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/78202, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Dietmar Böhme, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/92147, **gedruckt auf 100% Recycling-Papier**

Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69,



09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,

Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfeg1.de

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winkelhofer Straße 20,

09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

1. Straßenbezeichnung

Ortstraßen (O)

- 1.1 Wolkenburg-Kaufungen, Mühlenstraße – O Nr. 706
- 1.2 Wolkenburg-Kaufungen, Birken – O Nr. 717

2. Inhalt der Eintragungen

2.1 Für die unter Nr. 1.1 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilfläche aus Flurstück 487/a der Gemarkung Wolkenburg

2.2 Für die unter Nr. 1.2 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilfläche aus Flurstück 217/g der Gemarkung Kaufungen

3. Einsichtnahme

Die Eintragungsverfügungen und Bestandsverzeichnisse liegen in der Zeit vom Freitag, den 02. September 2022 bis einschließlich Dienstag, den 04. Oktober 2022 in der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Fachbereich Ordnungsange-

legenheiten, Straßenverkehrsangelegenheiten, Eingang C/D, Zimmer D114, Rathausplatz 1 in 09212 Limbach-Oberfrohna während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

4. Bekanntgabe

Der Bescheid gilt am ersten Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann während der Zeit der Auslegung bis innerhalb eines Monats nach Abschluss der Auslegung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1 in 09212 Limbach-Oberfrohna, Widerspruch erhoben werden.

Limbach-Oberfrohna, den 19. August 2022

gez. Müller
Sachgebietsleiter
Straßenverkehrsangelegenheiten

**SAB - private Hochwassereigenvorsorge
Überblick**

Um das Schadenspotential bei Extremereignissen wie Hochwasser, Starkregen und Sturzfluten an Wohngebäuden zu reduzieren, gewährt der Freistaat Sachsen Zuwendungen für Maßnahmen der privaten Vorsorge. Das betrifft insbesondere Gebiete, die nicht oder nicht ausreichend durch öffentliche Hochwasserschutzmaßnahmen geschützt werden.

Wer wird gefördert

Eigentümer sowie Erbbauberechtigte eines Grundstücks mit Bestandsgebäude

Was wird gefördert

- Gutachtenerstellung (nichtinvestive Maßnahme)
Die Erstellung eines schriftlichen Gutachtens zur Ermittlung des gebäudespezifischen Überflutungsrisikos mit konkreten Maßnahmenvorschlägen zur Erreichung einer signifikanten Minderung des Schadenspotentials.
- Projektumsetzungsmaßnahmen (investive Maßnahme)
Maßnahmen zur Minderung des Schadenspotentials an Bestandsgebäuden auf Grundlage eines schriftlichen Gutachtens.

Voraussetzungen

Mit dem Vorhaben darf nicht vor Antragstellung begonnen werden.

Investive Maßnahmen können gefördert werden, wenn sie auf Grundlage eines Gutachtens mit dem im Gutachten empfohlenen Schutzziel (siehe bitte (wichtige) Unterlagen für die Antragstellung) vollständig umgesetzt werden. Investive Maßnahmen können auch gefördert werden, wenn das Gutachten bereits vor Inkrafttreten der Förderrichtlinie am 30. August 2021 erstellt wurde. Maßnahmen können gefördert werden, wenn das Gebäude überwiegend zu Wohnzwecken genutzt wird und sich auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen befindet.

Konditionen

Die Zuwendung erfolgt als Zuschuss in Form einer Anteilfinanzierung. Die Antragstellung erfolgt immer für ein Gebäude.

1. Gutachtenerstellung (nichtinvestive Maßnahme)
Die Zuwendung beträgt ab einer Mindestzuwendungssumme von 500 EUR bis zu 80 Prozent der zuwendungs-

fähigen Ausgaben, begrenzt auf 1.200 EUR je Gebäude.

2. Investive Maßnahme

Die Zuwendung beträgt für investive Maßnahmen ab einer Mindestzuwendungssumme von 1.500 EUR bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, begrenzt auf 20.000 EUR je Gebäude.

Zuwendungsfähige Ausgaben sind

- Erstellung des Gutachtens (nichtinvestive Maßnahme)
- Baumaßnahmen (inkl. erforderlicher Planungsleistungen) und technische Ausstattungen (investive Maßnahme)

Ablauf/Verfahren**Zuständige Stelle**

Antrags- und Bewilligungsstelle ist die Sächsische Aufbau- bank - Förderbank - (SAB).

Verfahrensablauf

Die Antragstellung erfolgt über das Förderportal der SAB. Die Antragstellung erfolgt immer pro Gebäude und Maßnahme. Eine zusätzliche Einreichung in Papierform ist nicht erforderlich. Auszahlungen erfolgen in der Regel erst nach Abschluss der Maßnahme nach Verwendungsnachweisprüfung. Teilauszahlungen bei investiven Maßnahmen sind nach Umsetzung einzelner Schutzziele und entsprechender Gutachterbestätigung zulässig. Die Förderung kann durch andere Förderprogramme der Gemeinde, des Landes, des Bundes oder der Europäischen Union ergänzt werden, sofern dies die Fördervorschriften der anderen Programme zulassen und die Gesamtsumme aller Fördermittel die Summe der förderfähigen Gesamtausgaben nicht übersteigt.

Rechtsgrundlagen/Infoblätter

Förderrichtlinie private Hochwassereigenvorsorge – FRL pHWEV/2021 vom 2. November 2021

https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/19397?redirect_succesor_allowed=1

Formulare/Downloads

Zur Antragstellung auf der Grundlage der Richtlinie „private Hochwassereigenvorsorge“ <https://portal.sab.sachsen.de/login;showLoginText=true;registrationAllowed=true;foerdergegenstand=05571-hw-eigenvorsorge>

Hinweise

Fachliche Informationen zur privaten Hochwassereigenvorsorge sowie eine Liste der für einen „Hochwasservorsorgeausweis“ qualifizierten Sachkundigen finden Sie beim Kompetenzzentrum Hochwassereigenvorsorge Sachsen (BDZ e. V.)

(wichtige) Unterlagen für die Antragstellung

- Checkliste zur Antragstellung (PDF, 21 kB) https://www.sab.sachsen.de/hochwasser/2022-03-30_checklisten-antragstellung.pdf
- pHWEV2021 Kurzgutachten - 68061
- pHWEV2021 Erklärung Gutachter - 68062
- Datenschutzhinweise für Kunden / Interessenten (DSGVO) - 64005
- Anzeige eines Zeichnungsbefugten (Unterschriftenprobe) ausschließlich Zuschuss - 61547-1 (bei juristischen Personen des Privatrechts sowie Personengesellschaften)

Zu berücksichtigende Begriffserläuterungen**Begriffserläuterung Gebäude:**

Gebäude im Sinne der RL sind: Selbstständig benutzbare, überdeckte bauliche Anlagen, die von Menschen betreten werden können und zu Wohnzwecken geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen.

Begriffserläuterung Schutzziel

Das Schutzziel entspricht derjenigen Höhe über der Geländeoberkante, bis zu welcher das Bauvorsorgekonzept des Gebäudes gegenüber Überflutungsbeanspruchungen wirksam ist. Oberhalb des Schutzziels befinden sich in der Regel Konstruktionen aus einem bauzeit- und regionaltypischen Bauegefüge, die über keine gesonderten Vorsorge- und Anpassungsmaßnahmen verfügen. Auch hochwertige Nutzungsbereiche sowie haustechnische Anlagen sollten gezielt oberhalb des Schutzziels angeordnet werden.

Die Höhe des Schutzziels orientiert sich grundsätzlich am zuvor definierten Bemessungswasserstand.

Ungeachtet dessen können Gebäudeeigentümer oder Planer das Schutzziel gefahren- und objektspezifisch anpassen, indem sie es (1) erhöhen oder (2) verringern.

- Eine Erhöhung des Schutzziels über den Bemessungswasserstand hinaus erlaubt einerseits die Berücksichtigung eines so bezeichneten Freibords. Ein solcher Freibord, der als vertikale Höhendifferenz zwischen dem Bemessungswasserstand und der Oberkante der wirksamen Vorsorge- und Anpassungsmaßnahmen zu charakterisieren ist, erhöht in einer „Puffer-Funktion“ die Sicherheit des Vorsorgekonzeptes. Darüber hinaus wird die Berücksichtigung eines Freibords auch als Handlungsoption zur Berücksichtigung klimawandelbedingter Veränderungen während der nachfolgenden Nutzungsphase diskutiert.
- Andererseits existieren auch Gebäude, bei denen die theoretisch erforderlichen Vorsorge- und Anpassungsmaßnahmen technisch nicht vollständig umsetzbar (z. B. aus statischen Gründen, weil eine abgedichtete Außenwand den hydrostatischen Druckkräften nicht widerstehen kann) oder wirtschaftlich nicht angemessen sind. In solchen Fällen kann es legitim sein, dass ein vereinbartes Schutzziel auch unterhalb des Bemessungswasserstandes festgesetzt wird. Dann erreicht das Vorsorgekonzept zwar nicht das erwünschte Optimum, kann aber trotzdem die zu erwartenden Schäden bei einem zukünftigen Ereignis noch hinreichend reduzieren.

Begriffserläuterung Bemessungswasserstand

Der Bemessungswasserstand wird in der Regel durch ein

Baugrundgutachten festgelegt und gibt innerhalb der planmäßigen Nutzungsdauer den höchsten zu erwartenden Pegel drückenden Wassers an, der ständig oder zeitweise auf Teile des Gebäudes einwirkt. Dabei wird der Bemessungswasserstand grundsätzlich als der höchste zu erwartende Grundwasser- oder Hochwasserstand definiert, der sich unter Berücksichtigung langjähriger Beobachtungen und zu erwartender zukünftiger Gegebenheiten einstellen kann. Unter einer langjährigen Beobachtung werden in der Regel Mindestzeiträume von 25 bis 30 Jahren verstanden, sofern nicht weiter zurückliegende Ereignisdaten von besonderer Relevanz sind.

Für die Planung von Vorsorge- und Anpassungsmaßnahmen für Gebäude in rechtsverbindlich festgesetzten Überschwemmungsgebieten ist mindestens ein Bemessungswasserstand anzusetzen, welcher der Wasserhöhe eines Hochwasserereignisses entspricht, das statistisch einmal in 100 Jahren zu erwarten ist (HQ100). Extreme Überflutungsereignisse, die sehr selten, also statistisch weniger als einmal in 100 Jahren auftreten, können diesen Bemessungswasserstand jedoch überschreiten.

Auszahlungsantrag/Verwendungsnachweis

Checkliste zum Auszahlungsantrag/Verwendungsnachweis (PDF, 22 kB) https://www.sab.sachsen.de/hochwasser/2022-02-15_checkliste-verwendungsnachweis_auszahlung.pdf

Anträge auf Auszahlung und zum Verwendungsnachweis sowie Anlagen sind bis auf die Belegliste ausschließlich digital einzureichen. Nutzen Sie hierzu das entsprechende Onlineformular im Förderportal. <https://portal.sab.sachsen.de/login> Belegliste Land kurz - 62584 <https://fs.egov.sachsen.de/formserv/findform?shortname=sab62584&areashortname=sab> Die Belegliste reichen Sie bitte als Excel-Datei per E-Mail ein: hw-eigenvorsorge@sab.sachsen.de

Kontakt

Angelika Sawatzki
0351 4910 4134

Doreen Osman
0351 4910-4293
0351 4910-4205
hw-eigenvorsorge@sab.sachsen.de

Völlig unerwartet verstarb das ehemalige Mitglied des Stadtrates der Stadt Limbach-Oberfrohna, Herr

Tilo Grosch

Von 2014 bis 2019 gehörte er dem Stadtrat Limbach-Oberfrohna an. In seiner langjährigen Tätigkeit als Kommunalpolitiker hat er sich zum Wohle der Stadt engagiert.

Unsere Anteilnahme und aufrichtiges Mitgefühl gelten seiner Familie und allen Angehörigen.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Stadtrat
Limbach-Oberfrohna

Gerd Härtig
Oberbürgermeister

„Unternehmer des Jahres 2022“ gesucht

Es ist in Limbach-Oberfrohna seit dem Jahr 2000 Tradition, einen Unternehmer oder eine Unternehmerin des Jahres zu ehren.

Nachdem Corona bedingt im Jahr 2021 keine Auslobung des Preises erfolgte, soll in diesem Jahr wieder ein Unternehmer, der sich durch Engagement und Persönlichkeit auszeichnet und dessen Unternehmen seinen Sitz in Limbach-Oberfrohna hat, gewählt werden.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine der Stadt haben die Möglichkeit, Vorschläge einzureichen.

Die Vorschläge mit entsprechender Begründung können bis zum 31. Oktober unter Angabe des Kennwortes „**Unternehmer des Jahres 2022**“ an folgende Adresse gesandt werden:
Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
Wirtschaftsförderung
Rathausplatz 1 | 09212 Limbach-Oberfrohna

Selbstverständlich nehmen wir Ihre Vorschläge auch telefonisch unter 03722/78306 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@limbach-oberfrohna.de entgegen.

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Anna-Esche-Straße/ Christophstraße im gesamten Verlauf 3. Bauabschnitt Ludwigsplatz bis Peniger Straße	bis voraussichtlich Ende Oktober	Vollsperrung (abschnittsweise)	Verlegung Trinkwasserleitung mit Erneuerung Hausanschlüsse
Chemnitzer Straße zwischen Hohensteiner Straße und Ostring/Bernhardstraße	bis voraussichtlich Ende September	Vollsperrung (abschnittsweise)	Verlegung Gasleitung mit Erneuerung Hausanschlüsse
OT Pleißa, Feldsteig im gesamten Verlauf	voraussichtlich bis Ende 2022	Vollsperrung (abschnittsweise)	grundhafter Straßenausbau
Pleißengrundstraße	voraussichtlich bis 16. September	Vollsperrung 1a-d	Verlegung Gasleitung
Dorfstraße (S249) Bereich Birken und Am Hang	voraussichtlich bis Ende Oktober	Vollsperrung	Erneuerung Brückenbauwerke

In der Zeit vom **8. September bis 12. September** wird es im Zusammenhang mit dem Innenstadtfest zu **Parkverboten und Sperrungen im Innenstadtbereich** kommen. Wir bitten Sie, auf die entsprechenden Beschilderungen zu achten und danken für Ihr Verständnis.



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Stellenausschreibung - Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten -

Gestalten Sie Ihre berufliche Zukunft und bewerben Sie sich für einen Ausbildungsbeginn zum 01.09.2023!

Sie interessieren sich für gesellschaftliche und wirtschaftliche Zusammenhänge und zeigen Neugier an der Vielfalt der öffentlichen Aufgaben einer Stadtverwaltung sowie verschiedener Rechts- und Verwaltungsfragen? Dann beginnen Sie eine **Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung** bei der **Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna**.

Die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna setzt sich in ihren Fachbereichen mit den verschiedensten Anliegen der Bürger auseinander, bereitet nach den gesetzlichen Anforderungen die zukunftsweisenden Entscheidungen der Stadt für die

beschließenden Gremien vor und setzt die getroffenen Entscheidungen anschließend in der Sachbearbeitung um. Hierzu sind derzeit ca. 200 Mitarbeiter sowie 12 Auszubildende und Studierende beschäftigt.

Das müssen Sie für die Ausbildung mitbringen:

- mindestens einen erfolgreichen Abschluss der 10. Klasse (Mittlere Reife)
- gute bis sehr gute schulische Leistungen, insbesondere in den Fächern Deutsch und Mathematik sowie in den Lernfeldern Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft
- Interesse am aktuellen Tagesgeschehen und an den Aufgaben der öffentlichen Verwaltung
- Freude an der tagtäglichen Arbeit am PC; insbesondere in der Anwendung der Microsoft-Office-Programme (Word, Excel, Outlook) sollten Sie sicher und stets lernbereit sein
- Praktikaerfahrungen in den Bereichen Wirtschaft und Verwaltung sind von Vorteil

Sie sind motiviert sich eigeninitiativ mit rechtlichen, wirt-

schaftlichen und organisatorischen Fragestellungen auseinanderzusetzen und sich neue Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse anzueignen. Darüberhinaus zeichnen Sie sich durch ein logisches und konzentriertes Denkvermögen sowie Ihr strukturiertes Handeln aus. Zu Ihren Stärken zählen außerdem Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, ein korrektes und freundliches Auftreten sowie ein hohes Maß an Engagement. Zudem sind Sie neugierig darauf, an der Weiterentwicklung der Stadtverwaltung zur „Verwaltung der Zukunft“ mitzuwirken.

Was können wir Ihnen bieten?

- eine interessante und abwechslungsreiche sowie anspruchsvolle Ausbildung
- einen sicheren und gut vergüteten Ausbildungsplatz nach TVAöD-BBiG
- 30 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
- Jahressonderzahlung
- jährliche Lernmittelpauschale von 50,00 EUR
- bei erfolgreichem Bestehen eine Abschlussprämie in Höhe von 400,00 EUR

Die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna sucht:

- zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich Finanzen eine/n **Buchhalter/in (m/w/d)**
- zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n engagierte/n **Manager/in für die Wirtschaftsförderung (m/w/d)**
- zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Umsetzung unserer Content-Strategie eine/n engagierte/n **Social Media Manager/in (m/w/d)**

Als dynamischer, kommunaler Arbeitgeber bieten wir eine

Firmen aus Limbach-Oberfrohna bieten noch freie Ausbildungsstellen in folgenden Berufen:

Anlagenmechaniker (Apparate- und Behälterbau) | Berufskraftfahrer | Elektroniker-Maschinen-/Antriebstechnik | Fachkraft-Lagerlogistik | Fachverkäufer-Lebensmittelhandwerk | Fleischer | Fliesenleger | Glaser | Hörakustiker | Industriekaufleute | Industriemechaniker | Kaufleute-Büromanagement | Kaufleute-Groß- und Außenhandelsmanagement | Kaufleute-Spedition und Logistik | KFZ-Mechatroniker | Koch | Konstruktionsmechaniker | Maschinen- und Anlagenführer (Textil; Metall-/Kunststofftechnik) | Maurer | Mechatroniker | Metallbauer-Konstruktionstechnik | Pflegefachleute | Produktveredler-Textil | Stanz- und Umformmechaniker | Steinmetz | Textillaborant | Textil- und Modenäher | Verfahrensmechaniker-Kunststoff/Kautschuk | Verfahrensmechaniker-Beschichtungstechnik | Zahnmedizinische Fachangestellte | Zerspanungsmechaniker;

Du brauchst Unterstützung bei der Ausbildungssuche? –

Mit der Ausbildung beabsichtigen wir - bei entsprechender Leistung - eine langjährige Zusammenarbeit!

Wie bewerbe ich mich?

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. Anschreiben, Lebenslauf und aktuellem Zeugnis senden Sie bis zum **13.11.2022** per E-Mail an meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de

Ansprechpartner:

Frau Laura Patzer

Tel.: 03722/78-251

Es werden nur E-Mail-Bewerbungen mit Anhängen im **PDF-Format** berücksichtigt.

Die Ausbildung ist vornehmlich als berufliche Erstausbildung gedacht und dauert drei Jahre.

Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt.

tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie eine ergänzende Altersvorsorgemaßnahme durch die Zusatzversorgungskasse. Wir achten auf eine ausgewogene Work-Life-Balance, ermöglichen eine flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen unseres Arbeitszeitmodells und verfügen über Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Zudem fördern wir die Aus- und Fortbildung unserer Beschäftigten.

Sie sind interessiert? Dann finden Sie die vollständigen Stellenausschreibungen unter www.limbach-oberfrohna.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

BERUFSBERATUNG

0375 314 1848 oder Zwickau.Berufsberatung@Arbeitsagentur.de

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern? Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 wir beraten Sie gern. Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, über unsere Jobsuche.

Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei

E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Tel: 03723/409185

und dem Abarbeiten der formellen Punkte ging es um die Vergabe für die Fenster und Außentüren sowie den Sonnenschutz für den Neubau der Kindertagesstätte an der Prof.-Willkomm-Straße. Mit zehn Ja-Stimmen befürworteten die Gremienmitglieder dies alles.

Die Arbeiten übernimmt eine Limbacher Firma für rund 316.000 Euro. Anschließend wurde ebenso einhellig die *weiter auf Seite 8*



UNSERE GREMIEN

Technischer Ausschuss am 9. August 2022

Am 9. August tagte der Technische Ausschuss im Rathaus und die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte hatten einige wichtige Punkte zu besprechen und zu beschließen. Nach der Eröffnung durch Oberbürgermeister Gerd Härtig

Nachbeauftragung für Fassadenarbeiten für den Neubau der Zweifeld-Sporthalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium beschlossen. Die Kosten steigen somit um rund 27.000 Euro. Für die Bauzeit der Zweifeld-Sporthalle sind insgesamt 1,5 Jahre eingeplant. Im anschließenden Tagesordnungspunkt wurde die Vergabe für die Fenster sowie die Innen- und Außentüren für die Sanierung der Kindertagesstätte Bärenstark mit zehn Ja-Stimmen beschlossen.

Die Vergabe ging an eine Zwickauer-Firma für rund 136.000 Euro. Mit der Sanierung der Kindertagesstätte soll am 5. September begonnen werden. Im gleichen Zuge wurde für diese Maßnahme auch die Vergabe der Metallarbeiten mit zehn Ja-Stimmen beschlossen.

Abschließend wurde noch über eine Stellungnahme der Nachbargemeinde Waldenburg diskutiert. Dies fand ebenso einhellige Zustimmung.

Corona-Schnelltests in L.-O.

Nur Antigen-Schnelltests

Testzentrum in der Stadthalle

Montag bis Freitag: 8 bis 11 Uhr
Samstag und Sonntag: 9 bis 11 Uhr
mehr Infos: www.fzlo.de/testzentrum/

ARUB-Testzentrum

Albert-Einstein-Straße 32
Montag bis Freitag: 13 bis 17 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen:
..... 13 bis 15 Uhr
mehr Infos: www.arub-testzentrum.de

Hörakustik Dietz GmbH

Lindenaustraße 1
Montag bis Freitag: .. 8 bis 12:30 Uhr
..... und 13:30 bis 18 Uhr
Mittwoch: 8 bis 12:30 Uhr
mehr Infos: www.hoerakustikdietz.com

Antigen-Schnelltests und PCR-Tests:

MED-SGS UG

Hechinger Straße 1
Montag bis Freitag: 6 bis 18 Uhr
Samstag: 8 bis 15 Uhr
Sonntag: 15 bis 19 Uhr
Feiertag: 8 bis 13 Uhr
mehr Infos: www.med-sgs.de

Rosen-Apotheke

Frohnbachstraße 26,
Terminvergabe unter 03722/92072
Montag bis Freitag 8 bis 12:30 und 14 bis 18:30 Uhr
Samstag: 8 bis 12 Uhr
oder beim Haus- bzw. Kinderarzt

Wichtig: OP-Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2-Maske sind dauerhaft zu tragen.

Chipkarte der Krankenkasse ist mitzubringen.

Es können nur symptomlose Menschen getestet werden. Wer sich krank fühlt, muss zum Arzt gehen!

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Bürgerstiftung bietet Sprechstunden an

Ab 7. September bietet die Bürgerstiftung Limbach-Oberfrohna regelmäßige Sprechstunden an. Diese sollen sich – in Hinblick auch auf die aktuellen Preiserhöhungen im Energiebereich, aber auch auf die Steigerungen beim Kita- und Schulessen – an Einwohner der Stadt richten, die sich in einer finanziellen Notlage befinden. Dabei denken die Verantwortlichen der Stiftung nicht nur an Familien mit Kindern, sondern an alle Bürgerinnen und Bürger, die für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben Unterstützung brauchen. „So können wir uns vorstellen, auch Eintrittskarten für unsere städtischen Einrichtungen zu finanzieren oder anderweitig einen Zuschuss zu geben“, betonte Kati Vogel vom Vorstand der Bürgerstiftung. Sie wird die Sprechstunden im Rathaus abhalten und versuchen, so weit wie möglich zu helfen. Grundsätzlich kann jeder vorbeikommen und einen Antrag auf Unterstützung durch die Bürgerstiftung stellen. Zu finden ist sie jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 15:30 Uhr bis 17 Uhr im „Renaissance“-Raum im



Haus F des Rathauses. Der Eingang befindet sich ebenerdig neben dem Durchgang zum Markt. Eine Voranmeldung ist erwünscht: 0163 145 17 31.

Junge Schwimmerin startet im September bei der Jugend-WM

Die Pleißeerin Julia Ackermann macht derzeit mit ihren Schwimmerfolgen von sich reden. Bei der Junioren-Europameisterschaft im Freiwasser konnte sie im Einzel eine Goldmedaille erringen und auch mit der Staffel Silber holen. Nun überzeugte sie Ende Juli auch bei den European Youth Olympics Festival (EYOF) in der Slowakei. Dort holte sie

Gold in den Disziplinen 400 und 800 Meter Freistil. In der 200 Meter-Distanz konnte sie den dritten Platz belegen und mit der Staffel wurde sie mit ihren Teamkolleginnen ebenfalls mit Bronze belohnt. Damit war sie die erfolgreichste deutsche Schwimmerin des Wettkampfes. Schon als Kind begeisterte sie sich

im LIMBOmar für das nasse Element und wollte bereits mit drei Jahren unbedingt Schwimmen lernen und das „Seepferdchen“ ablegen. Beim 24-Stunden-Schwimmen absolviert sie kurz danach auch die ersten 1000 Meter. „Das war sozusagen mein erster Wettkampf“, schmunzelte sie. Seitdem geht sie regelmäßig zum Training beim SC

Chemnitz und besucht seit der 5. Klasse auch das Sportgymnasium. Täglich außer sonntags ist sie nun im Wasser, um ihre Leistungen zu verbessern und sich auf Wettkämpfe vorzubereiten. Nachdem sie mehrfach Bezirks- und Sachsenmeisterin wurde, folgte 2019 ein zweiter Platz in 1.500 Meter Freistil bei der Deutschen Jahrgangsmeisterschaft. Nach vielen weiteren Stationen konnte Julia Ackermann sich in diesem Jahr auch über den Deutschen Meistertitel im Freiwasser über 5 Kilometer freuen. Nach den europaweiten Erfolgen hat sie sich nun für die Teilnahme bei den Jugend-Weltmeisterschaften nominiert, die im September auf den Seychellen stattfinden sollen. Neben ihrer großen Leidenschaft, dem Schwimmen, bleibt der 15-Jährigen nicht viel Zeit für andere Hobbys und Unternehmungen mit Freundinnen. „Ich will auf alle Fälle mein Abitur machen

und weiter erfolgreich schwimmen“, ist sie sich sicher. Ihr Vorbild ist dabei Weltmeisterin und Olympiateilnehmerin Sarah Wellbrock. „Sie schwimmt meine Strecken“, so Julia Ackermann. Große Unterstützung erhält sie von ihrer Familie und Freunden, die oft auch am Beckenrand stehen und sie anfeuern.

Als Sponsoren stehen ihr das Versicherungsmaklerbüro Swen Schramm aus Chemnitz, Fliesenleger Heiko Buschmann Mittweida, die W+L Elektroanlagen GmbH Chemnitz, die Kieferorthopädische Praxis Dr. med. M. Müller in Chemnitz sowie Jan Grabowski und weitere Privatpersonen zur Seite. Um die hohen Kosten für Sportbekleidung, Startgebühren und Reisen decken zu können, sind weitere Unterstützer natürlich gern gesehen. Mehr Infos dazu und zu Julia Ackermann unter Telefon: 0172/7587569



Julia Ackermann mit ihren Medaillen, die sie bei der Junioren-EM erringen konnte. Im „LIMBOmar“ wurde ihre Schwimmleidenschaft geweckt.

Neues Baugebiet Am Wasserturm erschlossen

Zum Abschluss des ersten Bauabschnitts der Neuerschließung der Eigenheimstandorte im Wohngebiet am Wasserturm schauten sich Norbert Gruß, Geschäftsführer der Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna, Tilo Kalisch, Geschäftsführer IMMOTEC Investitions- und Beteiligungs-GmbH, Bürgermeister Robert Volkmann und Stadtplanerin Angelika Spangenberg (von links) auf der Baustelle um. Nach Entscheidung des Stadtrates wurde die Erschließung seit Anfang 2021 durch den Erschließungsträger realisiert, über den dann auch der Grundstücksverkauf lief. Fast alle der bisher erschlossenen Bauplätze sind bereits veräußert und einige Häuslebauer haben bereits mit der Errichtung ihres Eigenheims begonnen. Im zweiten Bauabschnitt, für den noch zwei Neubaublöcke weichen müssen, werden weitere Baugrundstücke entstehen. Tilo Kalisch dankte für die gute Zusammenarbeit und über-

gab dem Bürgermeister am Rande der Besichtigung einen Scheck für die Aktion „100 Bänke für L.-O.“



Dürrengerbisdorf feiert wieder

Nachdem in den Jahren 2020 und 2021 leider kein Teichfest stattfinden konnte, freuten sich alle Beteiligten endlich wieder auf ein ausgelassenes Wochenende mit viel Spaß, guter Laune und guten Gesprächen. Pünktlich 19 Uhr am Freitag Abend begann das Festwochenende mit dem traditionellen Freibieranstich durch den Oberbürgermeister Gerd Härtig. Ein paar kräftige Schläge, der Hahn saß und es konnte gezapft werden. Neu in diesem Jahr war der Wettkampf „Das Maß ist voll!!!“ an der Bierrutsche. Die Teilnehmer mussten einen mit Wasser gefüllten Maßkrug durch eine mit Seifenlauge getränkte neun Meter lange Holzrutsche schieben. Aufgabe war es, so nah wie möglich ans Ziel zu kommen, ohne dass der Krug hinabstürzt.

Am Samstag gab es natürlich den bei allen beliebten Wettengelwettbewerb „Wer nagelt am schnellsten?“, den die „Markersdorfer Nagelsäcke“ für sich entschieden. Die Taktfabrik und DJ Ralle unterhielten an beiden Abenden die Gäste mit Musik bis spät in die Nacht.



Oberbürgermeister Gerd Härtig, Feuerwehrvereinschef Fabian Klewer und Ortsvorsteherin Annett Groh

Neues Fahrzeug für den Bauhof

Am 10. August bekam der Bauhof Limbach-Oberfrohna ein neues Fahrzeug übergeben. Es handelt sich um einen Kipper der Marke Mitsubishi FUSO und wird speziell durch den Stadtgärtner Michael Resch für die Grünpflegearbeiten rund um den Schlosspark eingesetzt. Das 42.000 Euro teure Fahrzeug besitzt neben der kippbaren Ladefläche eine große abschließbare Box, in welcher Werkzeuge sicher verstaut werden können.

Michael Resch und Stefan Pröhl vom Bauhof, Markus Hock vom Mercedes Benz Autohaus Limbach-Oberfrohna und Michael Claus Fachbereichsleiter Stadtentwicklung (von links).



Erlebnistag Energie bei enviaM

Am 23. Juli hatte der Energiedienstleister enviaM zu einem Energieerlebnistag an seinem Standort im Gewerbegebiet Süd eingeladen. Grund war das 20-jährige Bestehen in der Region und natürlich das Anliegen, den Kunden die Arbeit des Unternehmens nahe zu bringen. Neben einem bunten



Bühnenprogramm mit Live-Musik konnten die Besucher von 11 bis 17 Uhr mit dem Hubsteiger bis in 35 Meter Höhe aufsteigen und sich die Netztechnik anschauen. Auch eine Drohne, die zur Wartung der Technik eingesetzt wird, wurde vorgeführt. Zudem gab es ein Energiequiz und den Energie-Experimentierkoffer zu erleben. Bürgermeister Robert Volkmann schaute ebenfalls vorbei und sprach mit Steffen Zerge, Netzregionsleiter Südsachsen, auf der Bühne über das Engagement der enviaM in der Stadt und die Herausforderungen der Zukunft. „Die enviaM war eine der ersten Ansiedlungen in unserem Gewerbegebiet Süd und hat damit nicht nur Arbeitsplätze in der Stadt geschaffen und für Steuereinnahmen gesorgt, sondern auch zügig ein Glasfasernetz in dem Gebiet verlegt – womit wir damals zu den Vorreitern in Sachsen gehörten“, so Robert Volkmann. Der Bürgermeister würdigte auch das langjährige Engagement des Unternehmens für die Vereinslandschaft in Limbach-Oberfrohna sowie städtische Veranstaltungen.

Matthias Naumann und Fabian Vogt (von links), Mitarbeiter der enviaM-Tochter mitnetz, präsentierten die Technik vor Ort und kamen gerne mit den Gästen dazu ins Gespräch.

Sommerfest für Bewohner im Pflegeheim Bona Vita

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause war es am 13. August endlich wieder soweit. Für die 51 Senioren des Pflegeheimes Bona Vita, ihren Angehörigen und den Gästen gestalteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das traditionelle Sommerfest im schön hergerichteten Garten des Hauses, um das Beisammensein mit ihren Familienangehörigen und Freunden zu genießen. Nach der Begrüßung durch den Heimleiter Steffen Müller überbrachten der Oberbürgermeister Herr Gerd Härtig sowie der Geschäftsführer Herr Dr. Walter einige Gruß- und Dankesworte an die Feiernden. Sie dankten insbesondere den Mitarbeitern des Hauses für ihren Einsatz und ihre Kraft in den vergangenen beiden Jahren. Als Geschenk hatte der Oberbürgermeister einen großen Sonnenschirm für die Senioren im Gepäck. Für das leibliche Wohl sorgte „Birkner`s - Feuerwehr-Grill und -Löschzug“ aus Niederfrohna. Bei Kaffee, Kuchen, Eis und Livemusik mit den „Gassenhauern“ aus Glauchau

ließen es sich alle gut gehen und fühlten sich sichtlich wohl in dieser gemütlichen Atmosphäre, bei vielen Gesprächen und dem Wiedersehen mit ihren

Kindern und Enkeln. Es war ein sehr schönes Fest.

Text und Bild: Steffen Müller



Bewohnerin Erdmute Krause (Mitte) mit Margitta Nötzel und Hans-Rudolf Kobert

Rückblick auf die 4. Limbach-Oberfrohnaer Kirchenmusikwoche

Zum vierten Mal fand in den Kirchen von Limbach-Oberfrohna vom 8. bis 16. Juli die Kirchenmusikwoche statt. Gemessen an der Begeisterung, welche die Konzerte bei dem Publikum hinterließen: ein voller Erfolg. Dieser wurde möglich durch die Förderung der Konzertreihe durch die Stadt Limbach-Oberfrohna und den Kulturraum Vogtland-Zwickau.

Wieder waren die verschiedensten Musikstile in ganz unterschiedlicher Besetzung zu erleben: Die Tuesday Singers als Damenchor der Rock, Pop, Jazz-Szene in Oberfrohna, der Liedermacher Jonathan Leistner in der Lutherkirche in Kändler, das Orchesterkonzert mit Ensemble Amadeus in Wolkenburg. Neben den lauten Klängen des groovigen Orgel-Band-Konzerts in Limbach kamen dabei auch leise Klänge nicht zu kurz (Kirche Bräunsdorf): Hier waren Laute (Theorbe) und Blockflöte mit dem Duo la Vigna zu erleben.

Für Familien gab es ein Kinderorgelkonzert, bei dem die biblische Geschichte vom verlorenen Sohn musikalisch nacherzählt wurde. In einem musikalischen Gottesdienst zeigten die Chorsänger der Kirchgemeinderegion Limbach-Penig, wie sich durch die Musik das Miteinander zwischen den Kirchgemeinden harmonisch zusammenfügen kann: Begleitet vom Limbacher Instrumentalkreis wurden Werke von Schütz bis Populärmusik in eindrucksvoller Weise zu Gehör gebracht. In sieben Veranstaltungen präsentierte sich die Limbach-Oberfrohnaer Kirchenmusikwoche in den unterschiedlichen Kirchen mit einer großen musikalischen Bandbreite. Wer das bisher noch nicht erlebt hat, sollte sich die 5. Limbach-Oberfrohnaer Kirchenmusikwoche 2023 nicht entgehen lassen: Begeisterung ist garantiert.

Kantor Johannes Baldauf



AUS WALD UND FLUR

Der Stadtwald – Netz wurde Rehbock zum Verhängnis

Wie bereits an anderer Stelle geschrieben, ist es mitunter erstaunlich, wo man überall auf Wild und im speziellen Fall, auf Rehwild stoßen kann. Meist sind es evolutionäre Gewohnheiten, wir Jäger sprechen von alten Wechsellinien, die das Wild immer wieder an bestimmte Stellen lockt oder dass es bestimmte Wege nimmt. Ein gutes Beispiel sind hier auch die Wechsel des Schwarzwildes oder die Wanderungen und Brunftplätze des Rotwildes.

Einst war unsere Kellerwiese im wahrsten Sinne des Wortes eine Wiese. Das Rehwild des Hohen Haines zog hierher zum Äsen (Fressen). Wie sehr sich seit alters her die Landschaft verändert hat, kann sich jeder vorstellen. Aber auch auf Grund von Revierstreitigkeiten und auf der Suche nach Nahrung, „verirrt“ sich immer wieder einmal Rehwild in die Gartenanlage „Bodenreform“, in Richtung Kellerwiese. So geschehen auch vor ein paar Wochen.

Ein junger Rehbock zog im bewachsenen Hang vermutlich in Richtung Kellerwiese. Gartenfreunde hatten irgendwann wohl ihre Gründe, auch wenn es keine gute Idee war, als sie an der Rückseite ihrer Gärten, in besagtem Hang, ein Transportnetz spannten. Leider geriet der Bock, mit seinem braven (gut, schön) Sechsergehörn, in jenes Netz und verhedderte sich hoffnungslos.

Gegen Mittag zum Ort des Geschehens gerufen, musste ich feststellen, dass ein Freischneiden höchst gefährlich werden würde. Das junge Reh war äußerst aktiv und versuchte durch seitliche Sprünge dem Netz zu entkommen. Wie sich später

zeigen sollte, wäre dies nie gelungen. Unter anderen Umständen hätte man versuchen können eine Decke über die Lichter (Augen) des Rehes zu werfen, um es dann zu fixieren. Allerdings ist der Stressfaktor für Wildtiere, die Todesangst die eh schon am Anschlag ist, bei Kontakt mit Menschen extrem und ein Überleben des Tieres keinesfalls sicher. Auch die Eigengefährdung darf man nicht unterschätzen. Die Schalen (Hufe) und das spitze Geweih können einem gefährlich werden. Unter all den Gesichtspunkten und in Hinblick auf den Tierschutz, möglichst unnötige Qualen zu vermeiden, entschloss ich mich den Rehbock von seinem Leid zu befreien. Dabei unterstützte mich unser Bürgerpolizist bei der Einhaltung der Sicherheit, um eine Fremdgefährdung auszuschließen. In der Folge brauchte ich Minuten lang, um das Netzgewirr vom Kopf des Rehbockes zu entfernen. Dabei wurde mein wirklich gutes Jagdmesser stumpf und die bereitgestellte Rosenschere hatte auch ihre Mühe, den mit einem Armierungsdraht versehenen Nylonstrick zu „besiegen“. Am lebenden Rehbock wäre dies eine überaus risikofolle Aktion, für alle Beteiligte, geworden.

Das „ewige Leben“ hätte dieser Bock sicher auch im Hohen Hain nicht gehabt, aber über ein solch unrühmliches Ende ärgern auch wir Jäger uns sehr.

Und die Moral von der Geschichte? Jeglicher Unrat, Drähte, Netze, Maschendraht und ähnliches mehr gehören nicht in die Natur!

Text und Foto: Steffen Brendel, Jäger im Stadtwald



AUS UNSEREN ORTSTEILEN

Neues Spielgerät in Kändler

Eine wichtige Aufgabe für den städtischen Bauhof ist das Warten und Reparieren der Spielgeräte auf den 15 Spielplätzen in der Stadt. Dazu gehört auch, dass marode Anlagen abgebaut werden und neue angeschafft werden.

Seit kurzem gibt es auf dem Spielplatz neben der Schule in Kändler ein neues Climbing-Haus, das den Kindern hoffentlich Freude macht. Aufgestellt wurde es von Bauhof-Mitarbeitern Denny Jerchel und Stefan Beyer, der seinen Bundesfreiwilligendienst im Bauhof leistet. Gekostet hat das Gerät rund 6.000 Euro.





UNSERE KITAS UND SCHULEN

Gymnasiums-Turngruppe seit Jahren bundesweit erfolgreich

Seit vielen Jahren gibt es regelmäßig gute Schlagzeilen über das Ganztagsangebot (GTA) Turnen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums. So nehmen die Mädchen und Jungen seit 2008 mit großem Erfolg am Bundeswettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“, dem größten Schulsportwettbewerb der Welt teil. Koordiniert wird das Training von Sylke Esche, die am ASG Mathematik und Physik unterrichtet und ehrenamtlich als Trainerin beim TSV 1862 Hartmannsdorf tätig ist. Gemeinsam mit den Kursleitern Lydia Eidner, Reinhard Tautenhahn, Elke Möbius, Jacqueline Wahlpahl und Lilli Wahlpahl werden jeden Donnerstag 46 Schülerinnen und Schüler in der Großsporthalle betreut. Zu den Gymnasiasten gesellen sich dabei auch Grundschulkinder aus Kändler. „Alle sind hoch motiviert und zeigen eine sehr gute Disziplin. Bereits beim Geräteaufbau, der von Elftklässler Emil Feller koordiniert wird, packen alle mit an und jeder kennt seine Aufgaben. So sind in kurzer Zeit Bedingungen geschaffen, die ein leistungsdifferenziertes Training ermöglichen.“, freut sich Sylke

Esche. „Alle, die in der GTA-Gruppe turnen, kommen mit dem starken Willen zu trainieren und sich weiterzubilden. Das ist planungstechnisch oft die größte Hürde, den Schülerinnen und Schülern im Alter von 9 bis 18 Jahren in einer gemeinsamen Trainingseinheit ein Training zu gewährleisten, in dem jeder nach seinen Fähigkeiten optimal betreut und weiter vorangebracht wird.“ Stolz ist sie auch, dass sich so viele Jungs fürs Turnen begeistern und dass die größeren Schützlinge ihr Können und Wissen gerne an die jüngeren Sportler weitergeben. Betreibt man Turnsport, so gehört das Präsentieren des Erlernenen dazu. Natürlich haben viele Kursteilnehmer auch den Ehrgeiz, um bei Wettkämpfen Bestleistungen zu zeigen.

Wie bereits erwähnt nehmen seit 2008 Auswahlmannschaften des Albert-Schweitzer-Gymnasiums an „Jugend trainiert für Olympia“ teil und seit 2010 qualifizierte sich jedes Jahr mindestens eine Mannschaft für das Bundesfinale in Berlin, dem finalen Vergleich der Landessieger. Insgesamt erturnten sich die Gymnasiasten in Berlin bereits vier Silber- und zwei Bronzemedailien, 19 Turnmannschaften des ASG starteten bereits im Bundeswettbewerb. Dahinter stehen weit über 19 Landessiege, denn leider wird in den älteren Jahrgängen kein Bundesfinale im Gerätturnen aus-



Die fünf Teilnehmerinnen des Bundesfinals: Luise Heinig, Vanessa Jung-hannß, Flora Türpe, Neve Zickmantel, Sophia Pofel (v.l.n.r.).

getragen und das Landesfinale mit zahlreichen Titeln für das Limbach-Oberfrohnaer Gymnasium ist gleichzeitig der finale Wettbewerb. Diese Teilnahmen und Erfolge sind natürlich besonders wertvoll. Auch im Mai diesen Jahres durften fünf Mädchen am Bundesfinale in Berlin teilnehmen und alle freuten sich – trotz enormen Trainingsausfalles durch Corona – über einen beachtlichen 5. Platz. Diese fünf Mädchen trainieren, wie aktuell 14 weitere Schülerinnen des ASG, beim TSV Hartmannsdorf und werden somit auch von den Trainerinnen Martina Koch und Franka Hofmann betreut und gehören zu der erfolgreichen Wettkampfgruppe des Vereins. Doch auch viele Schülerinnen und Schüler, die ausschließlich im GTA an den Geräten trainieren lösten die Fahrkarten zu Regional-, Landes- und Bundesfinalwettkämpfen. Außerdem präsentiert sich die Turngruppe im Rahmen des Tages der offenen Tür am ASG, der hoffentlich künftig wieder stattfinden kann. Neben kleinen schulinternen Wettkämpfen bieten auch gemeinsame Freizeitaktivitäten eine willkommene Abwechslung, wie beispielsweise der Schuljahresabschluss im Aqua Marien. Wer sich genauer über die Turnerinnen und Turner des Albert-Schweitzer-Gymnasiums informieren möchte, kann gern auch auf die Website der Schule schauen: www.gym-limbach.de (/ergebnisliste-jtfo-geraettturnen/).



Gemeinsames Foto aller GTA-Turner beim Schuljahresabschluss vor dem Aqua Marien. (Fotos: Sylke Esche)

„Detektiv auf dem jüdischen Friedhof!“

Es klang etwas außergewöhnlich für uns Schüler der Klasse 6a der Pestalozzi-Oberschule. Was verbarg sich hinter der Aufgabenstellung unserer Ethiklehrerin?

Am 4. Juli besuchten wir in Chemnitz den jüdischen Friedhof und fanden Antworten. Die Grabsteine schmücken ver-



schiedene Symbole, Inschriften konnten wir nur teilweise entziffern, da diese in Hebräisch geschrieben oder schon verwittert waren. Erstaunlich, dass auch Reste einer Thora aus der alten Synagoge begraben wurden und auf manchen Grabsteinen kleine Steine lagen. Der über 140 Jahre alte Friedhof wird noch heute genutzt. Für uns kaum vorstellbar, dass im Frühjahr 1939 in einem Holzverschlag zwischen zwei Gräberfeldern Unterricht für jüdische Kinder stattfand, da sie nicht mehr zur Schule durften. Beim anschließenden Besuch der Synagoge erfuhren wir Wissenswertes zu den jüdischen Feiertagen und der BarMizwa (Feier zur religiösen Mündigkeit der 13jährigen Jungen). Dass Jungen und Mädchen getrennt sitzen mussten, war uns schon bekannt. Schade, dass wir keinen Blick in den Thoraschrank werfen konnten, aber dieser wird nur während des Gottesdienstes geöffnet. Es war eine interessante Exkursion, die wir sicher nicht so schnell vergessen werden.

Nathalie Schneider, Klasse 6a



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Eisenkunst ganz heiß

Schaugießen, Ausstellung, Programm auf Schloss Wolkenburg

Am Wochenende vom 1. bis 3. Oktober wird in Schloss Wolkenburg der Eisenkunstguss gefeiert und alle sind herzlich dazu eingeladen.

Am Sonnabendabend, dem 1. Oktober, 18 Uhr findet im Festsaal die Auftaktveranstaltung sowie Eröffnung der Ausstellung statt. Es gibt kurzweilige Informationen rund um die Geschichte und Entwicklung des Eisenkunstgusses und die nicht unbedeutende Rolle, die Wolkenburg dabei spielte. Die Ausstellung zeigt aktuelle Arbeiten internationaler Eisenkunstguss-Künstlerinnen und Künstler, die im Zusammenhang mit der kurz zuvor in Berlin durchgeführten ICCIA (International Conference on Contemporary Cast Iron Art) entstehen werden.

Am Sonntag, dem 2. Oktober, gibt es buntes Treiben auf dem Schlosshof. Der Gussofen wird vorbereitet, das Publikum ist angehalten, eigene Gussformen herzustellen – unter fachkundiger Anleitung der anwesenden Künstlerinnen und Künstler. Fürs leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Bei Einbruch der Dunkelheit kann es dann losgehen. Erstmals und spektakulär wird in Wolkenburg Eisen gegossen.

Am Montag, dem 3. Oktober, setzen wir uns gemeinsam zum ersten Wolkenburger Schlosshofbrunch zusammen.

Jeder bringt etwas zu essen mit, Getränke sind in der Oase erhältlich. Es darf gequatscht, geplant, spekuliert, beraten und beobachtet werden.

Aufruf: Wir brauchen Rohmaterial für diese Aktion und bitten um Mithilfe! Ab sofort kann altes Gusseisen (Heizungen, Rohre, Gullideckel, Pfannen, Kleinteile) während der Museumsöffnungszeiten (Di bis So, 14 bis 17 Uhr) in Schloss Wolkenburg, Schloss 3, 09212 Limbach-Oberfrohna abgegeben werden. Oder Sie melden sich unter 03722/93039. Die Spender dürfen sich dann am 2. Oktober auf eine kleine gegossene Überraschung freuen.

Dr. Barbara Wiegand-Stempel, Museumsleiterin



Foto: Susanne Roewer

HAPPY Brook FESTIVAL
03.09.2022
 Festwiese Pleiße
 Kurze Straße 3
 Limbach-Oberfrohna
 Einlass: 16 Uhr
 Beginn: 17 Uhr

ITCHY
LOSTBOI LINO
TIGHT CLIQUE **FOCUS.**
FEALE

SPECIAL GUEST:
VOKUHILA MAIK

EINTRITT FREI
www.happybrookfestival.de

Logos: SACHSCHEN, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, FONDOS SOZIOKULTUR, PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE, HADENBERGER GRUPPE, TIN BOWER., Demokratie Leibniz, NEU START, PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE, HADENBERGER GRUPPE

Innenstadtfest am 10. September 2022

Spielezeit in der Moritzstraße

Große Spieleausleihe
 10.00 - 16.00 Uhr

Siedler-Stadtmeisterschaft
 10.00 Uhr Teilnehmeranmeldung
 10.30 Uhr kurze Regelkunde
 11.00 Uhr Turnierstart Vorrunde
 14.00 Uhr Finalrunde
 15.30 Uhr Siegerehrung

Spielerallyes mit Gewinn
 10.00 - 16.00 Uhr
 16.00 Uhr Verlosung für Teilnehmer

Logos: STADT LAND SPIELT!, ALI BABA Spieleclub e.V., Stadtbibliothek „Gert Hofmann“

L.-O. SUMMER FESTIVAL RUN

10 SEPTEMBER

L.-O. GO! XII
 SONNENBAD RUPDORF

SA. 10.09.2022
 SONNENBAD RUPDORF IN LIMBACH-OBERFROHNA
 BEGINN 20:00 UHR // BIS 02:00 UHR
 FREIER EINTRITT

DJ BMR
 DJ Joyride
 Die Genossen Fett (TOMORROW ARTIST)
 DJ Mathew (AFTER LIFE MUSIC)
 DJ Marque S
 Fakevinyl

PERFORMANCE BY:
Broken Beat Crew

Logos: SACHSCHEN, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, FONDOS SOZIOKULTUR, PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE, HADENBERGER GRUPPE, Demokratie Leibniz, NEU START, PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE, HADENBERGER GRUPPE

DEIN BIKE-EVENT!

JETZT ANMELDEN

AUTOHAUS-MELZER.DE

STRASSEN SCHLACHT

SO 18.09.2022 LIMBACH-OBERFROHNA
 ANMELDUNG & WEITERE INFOS UNTER: WWW.STRASSENSCHLACHT.COM

Logos: Facebook, Instagram, YouTube handles: @strassenschlacht, @strassenschlacht_bike_event, strassenschlacht.com/you Tube



Innenstadtfest

10. September 2022



Bühne Johannisplatz

- 10:00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit den Niederfrohnaer Freudenklängen
- 14:00 Uhr Gitarrengruppe Ina Gehlsdorf
- 15:30 Uhr Chop & Change - Vocalband mit Songs aus dem Rock & Pop-Genre
- 17:30 Uhr Andrea Berg double Show mit Angela
- 19:00 Uhr GoldKaz music - best blend of pop, soul, funk & rock

Bühne Sport Meisel's Vereinsmeile – Unterhaltung und Musik mit DJ Locke

- 10:00 Uhr Musikalisch durch den Vormittag mit Corporate Identity
- 14:30 Uhr Kindershow „Zauberlehrstunde auf Hogwarts“ und lustige Ballonmodellage

Rahmenprogramm:

- Verschiedene Aktionen und Angebote der ortsansässigen Händler
- „Blaulichtmeile“ mit Bundeswehr, Feuerwehr und THW
- „Schlemmermeile“ - Street Food
- Kostenloser Spaß an der Fotobox
- „Sport Meisel's Vereinsmeile“ – Sportvereine laden zu Spiel und Spaß ein
- „Funkelfix“ Henna Tattoo und Kinderschminken
- Bobby Car Rennkurs
- verschiedene Outdoorspiele für Groß und Klein

- 13:30 Uhr Modenschau M+F Modetreff
- Klettermobil vom Kletterzentrum Chemnitz
- Laborexpress „PHÄNO-mobil“
- Rieseisenblasen vor dem Esche-Museum und Waschen wie zu Großmutter's Zeiten
- Großes Spielezelt der Stadtbibliothek mit Siedler-Stadmeisterchaft und Spielerallyes mit Gewinn
- Aktionen im Apollo Kino im Rahmen des Kinofestes

Unterwegs im Festgebiet:

- Das Stelzenläuferteam – Clowns mit lustiger Ballonmodellage
- TASSO und das verrückte Huhn & TASSO als Mr. Pentax
- Fotograf von anno dazumal
- Ballonclown „Brandolino“
- Drehorgelspieler Rainer Kleez
- Poetische-clowneske Pantomime mit Thete
- Musik, live und handgemacht „Walkabees“ – Brass Marching Trio und Miniblaskapelle in einem
- Maskottchen LIMBO

Hinweis: es wird rund um die Veranstaltung zu zahlreichen Sperrungen im Innenstadtgebiet kommen. Bitte beachten Sie die aktuellen Beschilderungen und stellen Sie sich auf Verkehrseinschränkungen ein. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Hier findet ihr das komplette Programm:



Mit freundlicher Unterstützung von:



Führungen im Kaiserlichen Postamt

Das ehemalige Postgebäude befindet sich seit 1911 in Limbach-Oberfrohna und hat einen großen historischen Wert für die Große Kreisstadt. Nach langem Leerstand laufen derzeit umfangreiche Sanierungs- und Umbauarbeiten.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Gäste und Besucher sind herzlich eingeladen, an einer Führung durch das historische Gebäude teilzunehmen.

Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich:

c.rudolph@limbach-oberfrohna.de

Eine Führung dauert jeweils ca. 30 min, die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Die Führungen finden zu folgenden Zeiten statt:

- 11:00 Uhr
- 13:00 Uhr
- 15:00 Uhr
- 17:00 Uhr

Thomas Rups Unger in Limbach zu Gast

Der ehemalige Frontmann von „De Randfichten“ Thomas „Rups“ Unger ist mit seiner Musik in Limbach zu Gast. Am Samstag, 10. September, wird er 19.30 Uhr in der Stadtkirche ein Konzert geben. Gospelsongs, bekannte christliche Lieder im Country-Sound wie auch eigene Songs werden dabei im Mittelpunkt stehen.

In seinen Auftritten wagt er ein restlos ehrliches Lebensgeständnis, welches der 53-jährige ganz einfühlsam und leise, aber auch fröhlich und laut präsentiert. Er möchte nach Jahren des eigenen Erfolgs, Zeiten großer Tiefen und durch eine persönlich erlebte Erfahrung mit Gott die Herzen erreichen und zum Nachdenken über den Sinn des Lebens anregen.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten. Am Sonntag 11. September wird er die Musik des NEU-LEBEN-Gottesdienst ausgestalten. Dieser steht unter dem Thema „Gott heilt dein zerbrochenes Herz“.

Johannes Baldauf

Tierheimfest in Langenberg

am 10. September in der Zeit von 10 bis 18 Uhr laden wir alle Tierfreunde zu unserem traditionellen Tierheimfest ein. Interessenten an der geplanten Mischlingshundeschau können ihren Liebling ab 13 Uhr dazu anmelden.

Für das leibliche Wohl wird mit Imbiss und Getränken gesorgt. Aktionen für Kinder sowie die Tombola fehlen ebenfalls nicht. Nähere Infos werden baldmöglichst auf unserer Internetseite bekannt gegeben.

Ihr Team vom Tierheim Langenberg

K
O
N
Z
E
R
T



THOMAS RUPS UNGER
WAS WÄRE WENN

ALBUM „WAS WÄRE WENN“ AB JETZ ERHÄLTICH

SA, 10.09. – 19.30 UHR
STADTKIRCHE LIMBACH

EINTRITT FREI – KOLLEKTE ERBETEN!

So. 11.09. – 9.30 Uhr: „NEU-LEBEN“-GOTTESDIENST IN DER
LIMBACHER STADTKIRCHE MIT MUSIK VON THOMAS RUPS UNGER

Kinderfest

im Amerika-Tierpark

Limbach-Oberfrohnna




Mit tollen Aktionen für die Kids








Wir freuen uns auf Euch!

SONNTAG, 25. September 2022,
9:30 – 18.30 Uhr

Der Tierparkförderverein
Limbach-Oberfrohnna lädt ein ...



Vortrag von

Dr. Wolfram Rietschel, Zootierarzt i.R.

ehemals Zoologisch-botanischer Garten „Wilhelma“, Stuttgart,
bekannt aus der Sendung des SWR „Eisbär, Affe & Co.“

Einsatz von Blasrohr und Narkosegewehr außerhalb von Zoos und Tierparks.

Was tun: Kuh auf der Autobahn, Tiger auf der Ponykoppel, Wildsau im Heizungskeller, Elefant im Reisfeld und Kampfhund auf dem Spielplatz.



Donnerstag, 29.09.2022, 19.00 Uhr

im Saal der Parkschanke

an Tierpark in Limbach-Oberfrohnna




Eintritt: Erwachsene 6,- €
Schüler 2,- €
Einlass: ab 18.15 Uhr

Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Neubau des Wasserschweinhauses zugute!

Wanderausstellung der Sächsischen Energieagentur

zum Thema „Effiziente Mobilität“ im Rathaus Limbach-Oberfrohna zu Gast



Die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH präsentiert die Wanderausstellung „Effiziente Mobilität“ im Rathaus Limbach-Oberfrohna.

Vom 1. bis zum 29. September können Interessierte die Ausstellung besichtigen:

Ausstellungsort:

Rathaus Limbach-Oberfrohna
Treppenhausfoyer Haus C, 1. OG
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 15:30 Uhr
Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Auf fünf Ausstellungsmodulen (3 Schautafeln, 2 Exponataufsteller) stellt die Wanderausstellung Effiziente Mobilität Sachsen der SAENA die Themen Elektromobilität, Intelligente Verkehrssysteme sowie Zukunftsvisionen der Mobilität vor, wobei jeweils der sächsische Bezug hergestellt wird. So behandelt das Thema Elektromobilität neben den Vorteilen eines Elektrofahrzeuges und der Ladeinfrastruktur auch die bestehenden Wertschöpf-

fungspotenziale in Sachsen. Das Themenfeld der Intelligenten Verkehrssysteme geht u.a. auf das automatisierte und vernetzte Fahren inkl. sensorischer Fahrzeugumfeldererkennung ein. Bei den Zukunftsvisionen der Mobilität werden innovative Ideen und alternative Mobilitätskonzepte vorgestellt, die durch eine Verknüpfung der Elektromobilität und Intelligenten Verkehrssystemen zukünftig Realität werden können (bspw. Paketzustellung per Drohne, Induktives Laden). Kleinere Ausstellungsexponate (z.B. Ladestecker, Road Side Unit), Grafiken und Statistiken als auch Kurzfilme und Animationen ergänzen die Inhalte auf den Schautafeln und tragen zum besseren Verständnis der jeweiligen Sachverhalte bei.

Am 8. September wird von 16 bis 16:45 Uhr zu einem Fachvortrag zum Thema der Wanderausstellung eingeladen.

Dieser findet im Raum „Zlin“ im Rathaus, Hauseingang B, 2. OG, statt. Der Vortrag ist kostenlos und kann ohne Anmeldung besucht werden.

Die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH ist das unabhängige Kompetenz- und Beratungszentrum zu den Themen erneuerbare Energien, zukunftsfähige Energieversorgung und Energieeffizienz. Gesellschafter sind der Freistaat Sachsen und die Sächsische Aufbaubank – Förderbank –. Die Kompetenzstelle Effiziente Mobilität Sachsen wird vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr finanziert.
Pressemitteilung

Unterstützer gesucht!

Internationales Food-Festival im Rahmen der interkulturellen Woche

Wie bunt Limbach-Oberfrohna ist, sehen wir am **Freitag, den 30.09.2022** am Kirchgemeindehaus (neben der Stadtkirche). Denn dort dreht sich **ab 15 Uhr** alles um das Thema Vielfalt der Kulturen.

Zum **1. Internationalen Food-Festival** laden wir alle Kulturen und Länder ein, sich über landestypische kleine kulinarische Köstlichkeiten und Fingerfood vorzustellen.

An verschiedenen Ständen wird eine Auswahl an internationalen Spezialitäten geboten, die nach Lust und Laune probiert werden können. Dabei geht es um das Beisammensein, den Austausch, das gemeinsame Essen und Neues zu entdecken. Idealerweise können wir das kulinarische Angebot auch mit landestypischer Musik und traditionellen Tänzen unter-

stützen. Vielleicht spielen Sie selbst ein Instrument, oder kennen eine passende Folkloreband? Oder Ihr Chor mit verschiedensprachigem Repertoire sucht eine Bühne?

Und dazu brauchen wir SIE und EUCH!

Für dieses Fest benötigen wir eine landestypische Speise in kleinen Portionen/ Häppchen (ca. 30) - idealerweise kalt – die zu Hause vorbereitet wird.

Ein Budget für den Einkauf und die Zubereitung wird zur Verfügung gestellt. Wenn Sie uns unterstützen möchten, melden Sie sich bitte zeitnah unter: **Tel.: (03722) 78-378** oder **praevention@limbach-oberfrohna.de**

Ihr Team der Partnerschaft für Demokratie sowie das Präventionsteam der Stadt Limbach-Oberfrohna



UNSERE UNTERNEHMEN

„Mode gemeinsam erleben“ im Modehaus Mehner

Das traditionsreiche Modehaus Mehner hat sich in den letzten Jahren völlig neu aufgestellt und begrüßt seine Kunden nicht nur in einem modernen Ladengeschäft, sondern auch mit verschiedensten Aktionen, die unter anderem über die sozialen Medien verbreitet werden. Unter dem Motto „Mode gemeinsam erleben“ feiert das zehnköpfige Modehaus-Team nun im September sein 142-jähriges Firmenjubiläum.

Rückblick: Am 20. September 1880 gründete Emilie Mehner ein Textil- und Wäschegeschäft an der Kreuzung

Chemnitzer Straße/Hohensteiner Straße und legte somit den Grundstein für die folgenden fünf Generationen. Die Leitung wurde über die Jahre immer an die Kinder, die frühzeitig mit einbezogen wurden, weitergegeben und das Unternehmen ist nach wie vor in Familienhand. Heute leitet Annett Kreher das Geschäft und ist zu Recht stolz auf die Firmengeschichte, in der es viele Höhen aber auch Tiefen gab. Zu ihrer Freude steht ihre Tochter Daniela Kreher schon in den Startlöchern und bringt nach Beendigung ihres BWL-Studiums viele frische Ideen ein. So kümmert sie sich auch um ansprechende Fotos der Kollektionen und erstellt Filme für die sozialen Medien.

„Das Jubiläums-Motto wurde von uns ganz bewusst gewählt, denn bei uns

können verschiedene Altersgruppen gemeinsam durch die angesagte Mode der Saison stöbern“, betonte Annett Kreher. Wert wird dabei auch auf eine entspannte Shopping-Atmosphäre und auf ehrliche und individuelle Beratung gelegt. „Wer bei uns einkauft, spürt, dass wir lieben was wir tun“, ist sie überzeugt. Das Sortiment im Modehaus Mehner erstreckt sich vom sportlichen Tagesoutfit über modische Businesskleidung bis hin zur Festmode für Frauen und Männer. Großes Plus ist auch die hauseigene Änderungsschneiderei. Auch die Schuhabteilung des Hauses ist immer einen oder auch mehrere Blicke wert – hier findet man modische Schuhe für Sie und Ihn. Mit der Filiale auf der Helenenstraße stehen

weiter auf Seite 18

den Kunden fast 1.000 Quadratmeter Einkaufserlebnis zur Verfügung. Damit gehört das Modehaus zu den großen Modegeschäften im Umkreis. Ein großer Schritt dafür waren die in den Jahren 2002 und 2014 durchgeführten Erweiterungen und Modernisierungen des Stammhauses, das nun auf rund 800 Quadratmetern eine Präsentation von über 30 Marken bietet.

Anlässlich des Jubiläums sind im September einige Events und Aktionen geplant. Los geht es zum Innenstadtfest am 10. September mit einer Modenschau im Geschäft „m+f modetreff“ auf der Helenenstraße. Es folgt eine „Fashion Night“ am 15. September im Geschäft an der Chemnitzer Straße. Dazu werden alle Kunden herzlich eingeladen – Interessenten können sich auch gerne über Telefon: 03722/93774 oder www.modehaus-mehner.de anmelden.



Annett Kreher und Tochter Daniela freuen sich auf die geplanten Events anlässlich des Jubiläums.

Scherenschleiferei Bley feiert 90-jähriges Jubiläum

Auch die Scherenschleiferei Hans Bley kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Das möchten Eva und Hans-Jürgen Bley gemeinsam mit ihren Kunden am 14. September entsprechend feiern. Außerdem gibt es in der Jubiläums-Woche als Dankeschön für die Treue 20 Prozent Rabatt auf das Sortiment.

„Wir feiern im September auch noch unsere Goldene Hochzeit und bereits im August hat mein Mann in der Stadthalle seinen Goldenen Meisterbrief erhalten“, freut sich Eva Bley über gleich mehrere schöne Anlässe.

Das Familienunternehmen wurde 1932 von Hans Bley mit Sitz auf der Hohen-

steiner Straße 67 gegründet. In den Jahren 1965 bis 1967 bildete er seinen Sohn Hans-Jürgen aus, der dann 1972 die Prüfung zum Messerschmiedemeister ablegte. Damals war das Unternehmen auf Zuschneidescheren für die Textilindustrie spezialisiert. 1978 übernahm der Sohn gemeinsam mit seiner Frau Eva das elterliche Geschäft.

In der Wendezeit gab es einige Veränderungen - unter anderem zog die Familie mit ihrer Firma auf die Weststraße 3 um, wo sie bis heute zu finden ist. Auch das Sortiment der angebotenen Waren wandelte sich im Laufe der Zeit: Neben dem Schleifen von Sägeblättern, Messern, Scheren, Schlittschuhen und Gartenwerkzeugen wird auch ein großes Verkaufssortiment angeboten. Zu finden sind Solinger Stahlwaren, Messer, Scheren, Bestecke, freie Waffen und zugehörige Munition, CS-Gas zum Selbstschutz und Geschenkartikel wie Bierkrüge oder Dekowaffen sowie eine große Auswahl an Dartzubehör.

Geöffnet hat das Fachgeschäft Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12:30 Uhr und 14:30 bis 18 Uhr sowie freitags von 9 bis 12:30 Uhr.



Eva und Hans-Jürgen Bley sind nach wie vor für ihre Kunden da und möchten gemeinsam mit diesen das Jubiläum feiern.



DIE POLIZEI INFORMIERT

Fahrzeugführerin alkoholisiert

Eine 32-Jährige (polnisch) befuhr am 5. August gegen 14:15 Uhr die Hohensteiner Straße und stieß mit einem geparkten Renault zusammen. Der Sachschaden beträgt schätzungsweise 8.000 Euro. Der Alkoholtest ergab einen Wert von 1,88 Promille. Der Führerschein wurde beschlagnahmt und ein Ermittlungsverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet.

Verkehrsunfall, Fahren ohne Fahrerlaubnis

Ein 19-Jähriger (deutsch) befuhr ebenfalls am 5. August gegen 22:35 Uhr mit einem PKW Audi die Hohensteiner Straße in Richtung Stadtteil Pleiße. Aufgrund von Unaufmerksamkeit streifte er einen rechts parkenden PKW Tesla und fuhr in weiterer Folge auf einen ebenfalls rechts parkenden PKW Toyota auf. Der Sachschaden beträgt insgesamt 20.000 Euro. Bei der Unfallaufnahme stellte sich heraus, dass der Verursacher nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis war.

Brand in einem Garten – Polizei sucht Zeugen.

Am Abend des 8. August gegen 20:50 Uhr kam es aus bislang unklarer Ursache zum Brand in einem Garten, nahe der Straße Am Oesterholz. Nach ersten Erkenntnissen brach das Feuer an einem Haufen Koniferenverschnitts, welchen der Eigentümer aufgeschichtet hatte, aus. In der Folge beschädigte das Feuer eine Gartenbank, zwei Regentonnen und einen Baum. Der insgesamt entstandene Sachschaden ist auf rund 200 Euro geschätzt worden. Zeugen, die Hinweise geben können, wie es zum Brand kam, werden gebeten, sich im Polizeirevier in Glauchau zu melden, Telefon 03763 640.

Alkoholisiert und ohne Fahrerlaubnis unterwegs

Zeugen meldeten sich am Abend des 16. August gegen 22:30 Uhr bei der Polizei, weil ein Motorradfahrer ohne Helm und ohne Licht durch Limbach-Oberfrohna fuhr. Die Beamten stellten den 29-jährigen Deutschen wenig später an einer Tankstelle an der Peniger Straße fest. Der Mann behauptete, dass er das Zweirad bis zum Ort des Geschehens geschoben hatte, der Motor war jedoch noch warm. An der KTM-Crossmaschine war kein Versicherungskennzeichen angebracht. Weiterhin konnte der Tatverdächtige keine gültige Fahrerlaubnis vorweisen. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest zeigte außerdem einen Wert von rund einem Promille. Folglich kommen nun einige Verfahren auf ihn zu.

Abbiegefehler führt zu Unfall

Niederfrohna. Aus Richtung Limbach-Oberfrohna kommend fuhr eine 18-Jährige am 17. August gegen Mittag die Obere Hauptstraße entlang. Als sie nach links lenkte, um gegenüber der Einmündung zum Friedhofsweg auf eine Brücke zu fahren, nahm sie einem 88-Jährigen die Vorfahrt, der ihr auf der Oberen Hauptstraße mit seinem Opel entgegenkam. Auto und Zweirad kollidierten, wobei die 18-Jährige vom Motorrad gestoßen und leicht verletzt wurde. An den beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt 600 Euro.

Kollision zweier Linienbusse

Am Morgen des 18. August gegen 7:15 Uhr befuhr eine 24-Jährige mit einem Linienbus die Chemnitzer Straße aus Fahrtrichtung Ostring kommend in Richtung der Hohensteiner Straße. Direkt hinter ihr war ein 20-jähriger Deutscher, ebenfalls mit einem Bus, unterwegs. Da die Ampelkreuzung zur Hohensteiner Straße rot zeigte, musste die 24-Jährige verkehrsbedingt bremsen. Der 20-Jährige erkannte dies und wollte bremsen. Er verwechselte jedoch das Brems- mit dem Gaspedal und fuhr auf den Bus auf. Eine 18-jährige Businsassin erlitt leichte Verletzungen und wurde ambulant behandelt. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 20.000 Euro.

**UNSERE VEREINE****Helfer für Parkseminar gesucht**

Der Förderverein Schloss Wolkenburg organisiert am 15. Oktober erneut ein Parkseminar zur touristischen Aufwertung des Ortsteiles mit Schloss, Schlosspark und Neuer Kirche. In der Zeit von 8 bis 14 Uhr sind freiwillige Helfer aufgeru-

fen, mit Unterstützung durch den Landesverein Sächsische Heimatpflege und der Stadtverwaltung, verschiedenste Pflegearbeiten im Park durchzuführen. Zu Beginn sollen die bewährten Arbeitsgruppen gebildet werden und als Abschluss ist ein gemeinsames Mittagessen aus der vereinseigenen Gulaschkanone geplant. Rückmeldungen sind bis 15. September per Mail: info@schloss-wolkenburg-ev.de erbeten.

„TVO meet's CFC-Fußballcamp 2022“ wieder ein toller Erfolg!

Auch in diesem Jahr startete unser Fußballcamp am ersten Tag der Sommerferien. Nachdem sich die über 80 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren am Montagmorgen kennenlernten und in

Gruppen eingeteilt wurden, folgten fünf großartige Tage auf dem Gelände des Oberfrohnaer Jahnhaus. Während morgens abwechslungsreiche Trainingsinhalte auf dem Programm

standen, durften sich die Kinder nach dem Mittagessen bei verschiedenen Wettbewerben und in Turnieren messen. Gekrönt wurde das Camp mit dem Besuch und der Autogrammstunde beim Chemnitzer FC. „Das Camp war ein voller Erfolg. Unsere Trainer und Betreuer haben auch dieses Jahr ihren letzten Urlaub zusammengekratzt um für die Kids etwas Tolles auf die Beine zu stellen. Als Lohn hatten wir sehr gutes Wetter, tolle Bedingungen und die Kinder richtig viel Spaß.“

Der Chemnitzer FC und auch unsere Stadt Limbach-Oberfrohna haben uns super unterstützt. Der Zusammenhalt, den die Jungs und Mädchen in der kurzen Zeit entwickelt haben, ist schon etwas Besonderes“, freut sich der Camp-Leiter Pierre Knechtel.

Der TV Oberfrohna bedankt sich bei allen seinen Partnern für die großartige Unterstützung und freut sich auf das nächste gemeinsame Fussballcamp in der ersten Sommerferienwoche 2023.

TV Oberfrohna



Tierparkförderverein Limbach-Oberfrohna e.V. Arbeitseinsatz im Amerika-Tierpark Limbach-Oberfrohna September 2022

Am Samstag, dem 10. September 2022 sind wieder viele fleißige Helfer aufgerufen, beim Arbeitseinsatz im Amerika-Tierpark Limbach-Oberfrohna mit anzupacken. Für das Kinderfest des Amerika-Tierparks, das am letzten Sonntag im September steigt, soll der Tierpark auch mit Unterstützung des Tierparkfördervereins Limbach-Oberfrohna e.V. ordentlich herausgeputzt werden.

Das Kinderfest ist zugleich Anlass für den Verein, sein 30-jähriges Bestehen zu begehen und das 10-jährige Jubiläum der Tierparkschule aus dem letzten Jahr zu ehren. Dabei wird es zum Fest auch zahlreiche Stationen, die zum Basteln und Gestalten einladen, einen bebilderten Rückblick auf die Vereinsgeschichte und ein Quiz mit tollen Gewinnen geben.

Damit sich die zahlreichen Besucher in unserem schönen Tierpark richtig wohl fühlen, packen Mitglieder und Unterstützer des Tierparkförderverein Limbach-Oberfrohna e.V. regelmäßig kräftig mit an. Zum Frühjahrsputz 2022 waren mehr als 50 Freiwillige im Einsatz.

Schaffen wir es, diese Zahl im September zu überbieten?

Für den Arbeitseinsatz am **10. September 2022** stehen unter anderem diese Arbeiten auf dem Plan:

Klein Arizona soll eine neue Bepflanzung bekommen. Dazu sollen vor den Gehegen von Luchs und Swiftfuchs Kakteen gepflanzt werden. Bevor die Pflanzen in die Erde können, muss der Bodengrund getauscht werden. Der Kakteenverein Burgstädt e.V. unterstützt dabei mit den Kakteen. Auch die Bänke im Tierpark sollen einen neuen Anstrich erhalten. Hier und da soll der Putzlappen geschwungen werden. Somit ist für jede Befähigung etwas dabei.

Sparkassen-Versicherung, Agentur Schulz & Berghoff neuer Partner der Limbacher Handballer

Der BSV Limbach-Oberfrohna darf sich seit Jahresbeginn über die Unterstützung der Sparkassen-Versicherung Sachsen, Agentur Schulz & Berghoff, freuen. Wir bedanken uns recht herzlich dafür und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Agentur Schulz & Berghoff ist mit seinen Standorten in Limbach-Oberfrohna und Chemnitz vertreten. Am 01.04.1994 wurde die Niederlassung in der Großen Kreisstadt eröffnet, Ende der 90er Jahre zog man an den heutigen Standort „Am Markt 11-13“. Herr Schulz sowie Herr Berghoff und deren 18 Mitarbeiter, davon 3 Auszubildende, bieten eine kompetente, qualifizierte und persönliche Beratung, z.B. in den Bereichen Altersvorsorge, Versicherung und Einkommenssicherung.

Der BSV Limbach-Oberfrohna und die Agentur Schulz & Berghoff setzen viel Hoffnung in den eigenen Nachwuchs und fördern diesen intensiv. Die Azubis erwartet ein eingespieltes, erfahrenes Team und eine 100%ige Übernahmegarantie nach erfolgreicher Abschlussprüfung. Die Suche nach Nachwuchs gestaltete sich in den letzten Jahren immer schwieriger. Seit 2 Jahren findet man keinen Nachwuchs mit regionalem Bezug, es wäre wünschenswert, dass sich das in naher Zukunft wieder ändert.

Foto: Thomas Schulz (links) und Willi Kühn, Cheftrainer der 1. Männermannschaft und Inhaber des Fitnessclubs 21



Prof. Eberhard
Görner
liest aus seinem
neuen Buch

DAS LEBEN DER ROSINA SCHNORR
Eine dramatische Familiengeschichte zwischen
Russland und dem Erzgebirge

Zur Lesung am Freitag, dem 30. September 2022, lädt der Heimatverein Niederfrohna Sie und Ihre Freunde herzlich in die Johanniskirche Niederfrohna ein.
Beginn: 19.00 Uhr
Parken: Friedhofstr., Schulstr., Rathausparkplatz

Heimatverein Niederfrohna - 09243 Niederfrohna -
Obere Hauptstr. 20 - E-Mail: heimatverein@niederfrohna.de

Der Eintritt ist frei.
Um eine Spende
wird gebeten.

Nach getaner Arbeit gibt es für alle Ärmelhochkrempler eine Stärkung.

Treffpunkt ist am Samstag, 10. September 2022 um 8:30 Uhr am Wirtschaftsgebäude des Amerika-Tierparks. Hier werden dann die Aufgaben verteilt.

Autor: Dinah Heinig



Förderverein trauert um Tilo Grosch



Tilo Grosch (rechts) zur 25-jährigen Jubiläumsfeier des Fördervereins mit Marvin Müller (links) und Marcel Neubert.
Foto: F. Mildner - Stadtverwaltung

„Wenn ihr mich sucht, sucht in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.“
Rainer Maria Rilke

Am 15. August 2022 verstarb unser Freund und Vereinsvorsitzender Herr Tilo Grosch.

Tilo war seit 2020 Vorsitzender unseres Fördervereins. Mit ihm stirbt ein engagierter Wolkenburger der sich auch als Mitglied des Ortschaftsrates und Vorsitzender des Kita- und Schulförderverein Wolkenburg e.V. zahlreiche Verdienste erworben hat.

Wir werden ihn stets in wertvoller Erinnerung behalten. In diesen schweren Stunden sind unsere Gedanken bei seiner gesamten Familie.

Marvin Müller
II Vorsitzender
Förderverein Schloss Wolkenburg e.V.
im Namen des gesamten Vorstandes

KURZ BERICHTET

Aufwärtstrend bei Grams und den Böhme-Brüder

Limbach-Oberfrohna/Niederfrohna.

Beim 4. Lauf zur International Road-Racing-Championship (IRRC) ging es für Didier Grams aus Limbach-Oberfrohna in Tschechien deutlich voran. Bei der Czech-Tourist-Trophy in Horice schrammte Grams mit seiner 1000-er Vierzylinder-Viertakt-BMW im ersten Rennen der Superbike-Klasse als Vierter nur knapp am Podium vorbei und kassierte dafür 13 Wertungspunkte. Danach wollte der sechsfache IRRC-Champion zum Sturm aufs Treppchen blasen, aber leider musste das zweite Rennen wegen Starkregens abgesagt werden. Immerhin rückte Didier Grams mit den in Horice gewonnenen Punkten auf den sechsten Tabellenplatz vor. Auch die Brüder Dominik und Fabian Böhme, die am gleichen Wochenende ebenfalls in

Tschechien im Motodrom Most am 5. Lauf zum German-Moto-Masters (GMM) teilnahmen, schnitten dort besser ab als zuvor in dieser Saison. Dominik Böhme aus Limbach-Oberfrohna, der mit Reifenproblemen zu kämpfen hatte, fuhr in der Klasse Supersport-600 mit seiner Kawasaki-ZXR-6 als 13. des ersten Rennens drei Meisterschaftspunkte ein.

Für Fabian Böhme aus Niederfrohna, der auf dem gleichen Motorrad-Typ saß, ging es sogar sensationell bis auf Platz fünf nach vorn, was ihm elf Zähler einbrachte. Im zweiten Supersport-Rennen bestätigte Fabian Böhme dann mit Platz sechs und weiteren zehn Punkten seine gute Form. Dominik Böhme hatte an seiner Kawasaki inzwischen neue Reifen aufgezogen, was sich aber auch nicht als großer Wurf entpuppte. Als 15. des zweiten Rennens heimste er aber wenigstens einen Punkt ein.

Unter den 35 Supersport-Bewerbern des German-Moto-Masters rangiert Fabian

Böhme derzeit an 13. Stelle, während Dominik die 17. Position einnimmt. Zwar spielt die GMM-Gesamtwertung für die Böhme-Brüder heuer nur eine untergeordnete Rolle, da sie nicht an allen Läufen teilnehmen konnten, aber auf einen Endrang in den Top-10 darf Fabian schon noch schielen, während für Dominik die Top-15 ein Ziel sein dürften.

Text: Stefan Friebe



Foto: (privat) Dominik (li.) und Fabian Böhme freuen sich über die in Most gewonnenen Punkte

Stelrow mit guten Chancen auf Edelmetall

Limbach-Oberfrohna. In der jetzigen Sommerpause des Sächsischen Offroad-Cups (SOC), in der fünf Wertungsläufe gefahren sind und drei noch ausstehen, rangiert der Limbach-Oberfrohnaer Motorradgeländesportler Patrick Stelrow an dritter Stelle in der Meisterschaftstabelle. In der Pro-Klasse, der höchsten SOC-Kategorie, hat Stelrow bisher 278 Wertungspunkte eingefahren. Da er zum Tabellenzweiten nur einen, zum Ersten aber 122 Zähler Rückstand hat,

steht für Patrick Stelrow der Kampf um Meisterschaftssilber im Vordergrund. Theoretisch wäre sogar Gold für ihn drin, da bei den drei noch geplanten Läufen zum Sächsischen Offroad-Cup noch maximal 240 Punkte zu gewinnen sind. Dabei darf Stelrow aber nicht vergessen, sich nach hinten abzusichern, denn sein Punkteabstand zum Frohburger Denis Brauße auf Rang vier beträgt 53 Punkte, was zwar komfortabel, aber eben auch nicht sicher ist.

Text: Stefan Friebe

Mieterverein berät in L.-O.

Der DMB-Mieterverein Südsachsen e.V. führt **ab September** wieder die Mietrechtsberatung in der Beratungsstelle Limbach-Oberfrohna, Am Hohen Hain 18, jeden 1., 3. und 5. Montag im Monat von 12 bis 15:30 Uhr durch. Die Mitarbeiter sind dann auch telefonisch unter Telefon: 03722/8 901900 oder 0152/02326036 erreichbar



Deutsches Rotes Ehrenamt
WIR BRÄUEN DICH UND DEINE IDEE, UM MENSCHEN HILFE ZU KÖNNEN.
 #BrotzeiZeichen

E ngagement
H elfen
R etten
E rste Hilfe
N eutralität
Ausbildung
M enschlichkeit
T eamgeist

Wir suchen DICH zur Unterstützung in unserem DRK Ortsverein Limbach-Oberfrohna.
 Kontakt: Enrico Fischer
 E-Mail: drk.limbach-oberfrohna@gmail.de

Neuer Futterautomat erfreut Tierpark-Besucher

Seit kurzem gibt es im Amerika-Tierpark einen neuen Automaten, an dem Schachteln mit Futter gekauft werden können. Damit haben die umständlichen alten Automaten, bei denen das Futter mit der Hand aufgefangen werden musste und viel auf dem Boden landete, endlich ausgedient. „Er wurde bisher so gut angenommen, dass das Tierpark-Team täglich auffüllen muss“, freute sich Tierparkleiterin Claudia Terwort. Der Clou an der Neuanschaffung ist, dass es sich um einen umgebauten Zigaretten-Automaten handelt, der mit Solar betrieben wird. Und die neuen Schachteln wurden natürlich auch im Tierpark-Design mit vielen Bildern gestaltet und können als Erinnerung an den Tierparkbesuch mit nach Hause

genommen werden. Aber nicht vergessen: Vorher den Inhalt bitte an die Tiere verfüttern!



„6 nimmt“-Turnier im Spieleclub

Der Ali Baba-Spieleclub, der sich 14-täglich im Jugendhaus Rußdorf trifft, hatte kürzlich zu einem „6 nimmt“-Turnier aufgerufen. Nach spannenden Runden mit dem beliebten Kartenspiel konnten die Gewinner ermittelt werden (Foto) und die drei Erstplatzierten konnten sich über ein Spiel als Preis freuen.

Die nächsten Treffen des Spieleclubs finden am 23. August und am 6. September ab 19 Uhr im Jugendhaus an der Meinsdorfer Straße statt. Wer Lust hat, in geselliger Runde eins der rund 650 vorhandenen Spiele zu testen, ist dazu herzlich willkommen.



Bewerbungsstart: Spendenaktion bekommt Zuwachs

Limbach-Oberfrohna, Hartmannsdorf, Gelenau, Mülsen: Die Spendenaktion „Gemeinsam mehr erreichen“ geht wieder an den Start. Vereine und soziale Einrichtungen sind herzlichst dazu eingeladen, uns ihre Arbeit vorzustellen. Die besten Ideen werden insgesamt mit ganzen 8.000 Euro belohnt.

Mit dieser besonderen Spendenaktion unterstützen die fünf Limbach-Oberfrohnaer Unternehmen AMS Technology GmbH, Delta Barth Systemhaus GmbH, Delta proveris AG, Limbacher Oberflächenveredelung GmbH sowie OMEGA Blechbearbeitung Limbach-Oberfrohna AG bereits seit 2015 gemeinnützige Projekte in ihrer Region. Bei der letztjährigen siebten Auflage bekam die Spendengemeinschaft Zuwachs: Erstmals beteiligte sich auch die Schwalbe Metallbau GmbH aus Mülsen daran. Dieses Jahr darf sich die Spendenaktion gleich über zwei neue Teilnehmer freuen – die Antares GmbH und die GEMAG Gelenauer Maschinenbau AG beteiligen sich erstmals an der Aktion. Somit stehen bei der diesjährigen achten Auflage 8.000 Euro zur Verfügung.

Wer kann mitmachen und wie kann man sich für eine Spende bewerben?

Egal ob Sport- oder Gartenverein, Kindergarten oder Schule, Treffpunkt für Jung oder Alt – alle können sich präsentieren und erhalten so die Chance auf finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Pläne. Die interessantesten Ideen werden mit Spenden in Höhe von insgesamt 8.000 Euro belohnt. Die Bewerbung sollte ein kurzes Konzept beinhalten, welches folgende Fragen beantwortet: Was leistet der Verein oder die soziale Einrichtung? Welches konkrete Vorhaben soll mithilfe der Spende umgesetzt werden? An welche Zielgruppe richtet sich das Projekt und in welchem Zeitraum soll es abgeschlossen sein?

Im vergangenen Jahr wurden 13 Projekte für eine Spende nominiert. Die Zusendungen kamen u.a. aus Chemnitz, Penig, Frankenberg, Lichtenstein, Wiederau und Glauchau. „Auch dieses Jahr werden uns hoffentlich wieder viele interessante Projekte erreichen und durch die Teilnahme der Firmen in Hartmannsdorf und Gelenau haben

natürlich noch mehr regionale Vereine und Einrichtungen die Chance zu gewinnen“, meint Vorstand der DELTA proveris AG Holger Stolzke.

„Die Aktion ‚Gemeinsam mehr erreichen‘ ist für alle Unternehmen eine wirkliche Herzensangelegenheit. Hinter jedem Projekt stehen großartige Menschen, die für Andere da sind und jeden Tag etwas Gutes tun. Uns beeindruckt mit welcher Hingabe und Freude die einzelnen Teams arbeiten und das treibt uns an, diese jedes Jahr zu unterstützen. Vor allem in der aktuellen Zeit sind Zusammenhalt und Unterstützung wichtiger denn je.“

Die Bewerbungen können **bis zum 30. September 2022** unter dem Stichwort „Spende 2022“ per Post an die DELTA proveris AG, Ludwig-Richter-Straße 3, 09212 Limbach-Oberfrohna oder per E-Mail an kontakt@fertigungsnetzwerk.de gesendet werden. Fragen dazu beantwortet Sandra Schubert unter Telefon 03722/71700. Das Bewerbungsformular finden Sie unter www.fertigungsnetzwerk.de/presse

Bundesweites KINOFEST findet am zweiten Wochenende im September 2022 statt

Ein Fest für das Kino: Vom 10.-11. September 2022 feiern Deutschlands Filmtheater das Kino und das Apollo Filmtheater ist mit dabei.

Limbach, 10. August 2022. Jetzt steht es fest: Erstmals in diesem Jahr wird es ein deutschlandweites KINOFEST geben. Als Termin wurde das zweite Septemberwochenende festgelegt. Zum Preis von 5 Euro können Deutschlands Kinofans und alle die es werden wollen, auf allen Plätzen und zu allen Zeiten ein ganzes Wochenende lang die Magie des Kinos erleben. Auch das Apollo Filmtheater ist bei diesem großen Event dabei und freut sich schon jetzt darauf, seine Besucher*innen mit tollen Filmen und besonderen Aktionen zu begrüßen.

„Wir freuen uns jetzt schon darauf, Teil dieses tollen Events zu sein“ freute sich Olaf Müller, Betreiber, Apollo Filmtheater in Limbach-Oberfrohna. „Ähnliche Veranstaltungen in anderen europäischen Ländern haben bereits gezeigt, wie begeistert das Publikum auf so ein Angebot reagiert. Neben dem tollen Preis

für jeden Film werden wir zusätzlich ein Programm mit gastronomischen Angeboten und Aktionen anbieten, um dieses KINOFEST-Wochenende zu einem ganz besonderen Erlebnis für alle kleinen und großen Gäste zu machen und den Ort Kino zu feiern. Gerne binden wir dazu auch Kooperationspartner ein. Ideen sind herzlich willkommen.“ so Olaf Müller weiter.

Ziel ist es, das KINOFEST ab 2022 zu einem alljährlichen Highlight im bun-

desweiten Veranstaltungskalender zu entwickeln. Auch der Termin für 2023 wird bereits in Kürze bekanntgegeben. Beworben wird die Veranstaltung unter anderem über die ab Ende August geplante bundesweite Kinokampagne KINO. FÜHLST DU.

Als weitere Werbe- und Kommunikationsmaßnahmen sind außerdem Out-of-Home Plakatierung sowie die Einbindung der gesamten Kinobranche geplant.



Mini-Tauschbörse und Lesecafé



Früher war es die Möbelbörse am Diakoniezentrum Limbach-Oberfrohna, betrieben von der Stadtmission Chemnitz, heute ist es die **Mini-Tauschbörse** unter Federführung der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle des Diakoniewerkes Westsachsen.

Im Diakoniezentrum in der Pleißeerstr. 13A, haben Menschen die Möglichkeit, neuwertige Dinge/Sachen/Gegenstände abzugeben und nachzuschauen, ob

etwas Brauchbares zum Mitnehmen für sie dabei ist.

Das Prinzip dahinter ist eine Tauschbörse, das heißt, alles läuft ohne Geld. Die Tauschbörse findet bewusst in einem kleineren Rahmen statt, deshalb ist auch die Anzahl der Gegenstände auf maximal zwei begrenzt.

Zu den Dingen die möglichst neuwertig abzugeben oder mitzunehmen sind, zählen:

- Spielsachen/Spiele (vollständig)
- Bücher/Kalender
- Kleidungsstücke
- Haushaltsgegenstände
- Geschirr
- Hand-/Geschirrtücher
- Elektro-Kleingeräte (funktionstüchtig)

- Deko-Artikel
- Mobiliar klein

Für größere abzugebende Gegenstände existiert die Möglichkeit, an einer Magnettafel eine „Biete-Suche-Anzeige“ mit Kontaktdaten anbringen.

Öffnungszeiten ist immer **donnerstags 14 bis 16 Uhr**.

Parallel zur Mini-Tauschbörse lädt die Diakonie zum **Lesecafé** ein:

„Bei einer guten Tasse Tee oder Kaffee können Interessenten in den Räumlichkeiten verweilen, im Sommer auch gern auf der Wiese sitzen und miteinander ins Gespräch kommen“, so die Leiterin der Kontakt- und Beratungsstelle, Susanne Fischer.

Pressemitteilung Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle

Trauerbegleitung im Hinterbliebenenkreis des Freien Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V.

Ab dem 15. September 2022 bieten die Mitarbeiter des Hospiz- und Palliativberatungsdienstes des Freien Hospizvereins Erzgebirgsvorland e.V. in Limbach-Oberfrohna, Johannisplatz 4 erneut Trauerbegleitung in einem Hinterbliebenenkreis an. Der Hinterbliebenenkreis findet einmal im Monat von September 2022 bis Juni 2023 mit maximal 10 Teilnehmern statt. Er bietet trauernden Menschen, deren Lebens- oder Ehepartner verstorben sind die

Möglichkeit, andere Menschen in einer ähnlichen Betroffenheit kennenzulernen und sich in einem geschützten Rahmen über die stark veränderte Lebenssituation auszutauschen. Trauer kann so starke Gefühle in uns auslösen, dass wir uns entwurzelt, verzweifelt und einsam fühlen. Die Fähigkeit zu Trauern hilft uns, den schmerzlichen Verlust in unsere Lebensgeschichte zu integrieren. Trauer zuzulassen ist kein Zeichen von Schwäche.

Die Trauer braucht ihren Raum und ihren Platz.

Für die fachliche Begleitung des Hinterbliebenenkreises stehen die Trauerbegleiter des ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes Simone Schulz und Manuel Kochanski den Hinterbliebenen zur Seite. Im Hinterbliebenenkreis begegnen wir trauernden Menschen mit einer Haltung, die das Durchleben der Trauer zulässt und die Ihnen auf Ihrem ganz individuell *weiter auf Seite 24*

len Trauerweg Trost, Zuversicht und Hoffnung vermittelt. Wenn Sie sich von unserem Angebot angesprochen fühlen, bitten wir Sie um Ihre telefonische Kontaktaufnahme und Anmeldung bis zum 12.09.2022 unter der Nummer

0160/97527644. Zum Kennenlernen bieten wir Ihnen vorab ein Einzelgespräch an. Unsere Unterstützung ist für Sie ein kostenfreies Angebot, wir bitten aber um eine Spende für die Verpflegung im Hinterbliebenenkreis.

Simone Schulz
Leitende Koordinatorin
Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
Freier Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V.



HEIMATGESCHICHTE

Die Eisenbahn nach Limbach und Oberfrohna

1869 Chemnitz - Leipzig über Burgstädt und an Limbach vorbei

Viel Glück hatte Limbach mit seiner Eisenbahn nicht. Obwohl die Stadt Limbach doppelt so viele Einwohner hatte, die Industrie stärker ausgebildet war, dazu die Strecke über Burgstädt topographisch schwieriger und dadurch natürlich auch teurer war, wurde an Limbach vorbei gebaut und der Strecke über Burgstädt durch die Dresdner Regierung der Vorrang gegeben. Dass die Entscheidung zu Gunsten von Burgstädt fiel, war hauptsächlich der Fürsprache des Burgstädter Abgeordneten Hahn zu verdanken; die Limbacher Landtagsabgeordneten Ernst Esche und Moritz Jungnickel hatten vergeblich versucht, ihren Einfluss geltend zu machen. Wahrscheinlich hatte Limbach doch zu wenig auf Lobby-Arbeit gesetzt, die ja zu Zeiten der Helena Dorothea von Schönberg bestens funktioniert hatte. Für die Limbacher war diese Entscheidung eine totale Niederlage, die Eisenbahn fuhr an Limbach vorbei. Auch aufgrund dieser Entscheidung verlegte der Limbacher Unternehmer Theodor Esche 1870 die Strumpffirma Moritz Samuel Esche nach Chemnitz, er war auf gute Verkehrsanbindung angewiesen. Trotz verschiedener Versuche des Gemeinderates, ihn zum Bleiben zu bewegen, ließ er eine neue Firma in Chemnitz errichten. Für Limbach ein weiterer Misserfolg, schließlich verlor die Stadt damit 500 Arbeitsplätze.

1872 Limbach - Wittgensdorf

Am 8. April wurde die Sackbahn von Wittgensdorf oberer Bahnhof über Hartmannsdorf nach Limbach in Betrieb genommen. Somit konnte wenigstens die Hauptbahn Chemnitz - Leipzig erreicht werden. Limbach gab sich mit dieser Variante zufrieden, und die Bevölkerung feierte an diesem Tag ausgelassen und begeistert. Der Anschluss an die „große Welt“ war, wenn auch mit Umwegen, hergestellt. So ganz glücklich waren aber nicht alle der Anwesenden, und so wurde während des Festessens das Tafellied der „Säckelbahn“ gesungen.

Limbach versuchte, zwischen 1890 und 1895 weitere Verkehrsverbesserungen zu erreichen. So war eine elektrische Bahn nach Waldenburg geplant, die die Anliegergemeinden auch selbst finanzieren wollten. Die Strecke, die über Rußdorf, Falken, Langenchursdorf, Callenberg, Grumbach, Oberwinkel verlaufen sollte, wurde nie gebaut. Allerdings muss man dazu heute feststellen, dass die Dresdener Regierung angesichts verschiedener Petitionen - andere Streckenverläufe waren ebenfalls eingereicht worden - ablehnen musste. In der Dresdner Regierung soll man gesagt haben: „Die sollen sich erst einmal einig werden“.

1897 Limbach - Wüstenbrand

Erfolg hatten die Limbacher mit der Anbindung nach Wüstenbrand. Die Strecke verlief von der westlichen Seite des Bahnhofs Limbach über Kändler, Röhrsdorf, Rabenstein, Grüna nach Wüstenbrand. In Rabenstein musste das Tal mit der

Burg durch eine große - 23 m hohe und 150 m lange - Stahlbrücke, die auch heute noch existiert, überquert werden. Eine meisterhafte und ästhetisch schöne Ingenieurleistung. Damit war man direkt an die Kohlenbahn, die von Wüstenbrand nach Lugau - Oelsnitz führte, angebunden - ein wichtiger Anschluss in Anbetracht der Kohle fressenden Dampfmaschinen in der heimischen Textilindustrie.

Die Strecke wurde am 1. Dezember 1897 eröffnet und am 30. November mit vielen Gästen eingeweiht. Allerdings muss es Schwierigkeiten mit dem Fotografen gegeben haben. Er hatte vor lauter Aufregung seine Apparate in Wüstenbrand stehen lassen. Schade, dadurch fehlen heute Bilder von der Einweihung.

Die Züge fuhren fünfmal am Tag, einige auch bis Hohenstein-Ernstthal. 1950 wurde die Strecke stillgelegt.

1899 Weitere Bemühungen für einen Anschluss nach Leipzig

Mehr als 40 Jahre mussten die vielen Transporte der Oberfrohnaer Industrie mit Pferdefuhrwerken quer durch die Stadt zum und vom Limbacher Bahnhof transportiert werden. In dieser Zeit waren viele Petitionen an die Dresdner Regierung gegangen, die wieder verschiedene Streckenführungen vorschlugen, teilweise auch an Oberfrohna vorbei. Besonders der Kaufmann Rittberger, der in der Karlstraße eine Fabrik besaß, machte sich für die Strecke nach Waldenburg stark, aber auch Oberfrohna, dass die Strecke bis nach Penig über Niederfrohna, Mühlau, Tauscha gebaut haben wollte. Auch da wäre ein Anschluss nach Leipzig möglich gewesen. 1908 wurde diese Strecke vom Landtag in Dresden empfohlen. Die Strecke war tatsächlich so geplant, dass eine Fortführung über Oberfrohna nach Penig möglich gewesen wäre. Besonders der Oberfrohnaer Bürgermeister Willy Böhme war hierbei aktiv und ließ die Planungen nicht ruhen. Er hatte auch das Gelände für den Bahnbau aufkaufen und der Eisenbahnverwaltung kostenlos zur Verfügung stellen müssen.



Kaum wiederzuerkennen: Das Viadukt an der Kellerwiese mit Dampflokbetrieb. Dort, wo damals der Fotograf stand, befindet sich heute das LIMBOMar beziehungsweise dessen Parkplatz. Die heutige Peniger Straße hat den Anschein eines Feldwegs und die Fabrik mit rauchendem Schornstein im Hintergrund ist heute einem Einkaufsmarkt gewichen. (Repro: Stadtarchiv)

Endlich wurde die Strecke von Limbach nach Oberfrohna am 30. Juni 1913 mit dem ersten Zug, der 10:45 Uhr mit zwei geschmückten Lokomotiven einfuhr, eingeweiht. Der Viadukt über das Limbachtal war bereits 1912 in Stampfbetonbauweise fertig gestellt worden. An diesem 13. regnete es in Strömen, aber die Bevölkerung war auf den Beinen und freute sich, dass Oberfrohna endlich den Anschluss erhalten hatte. Im Hotel Rautenkranz wurde die Festveranstaltung abgehalten.

Aber auch hier war man natürlich nicht ganz zufrieden, denn die Strecke endete ja erst einmal in Oberfrohna, und man hatte wieder eine „Säckelbahn“. So war der Sieg eben doch nur ein halber Erfolg.

Der Erste Weltkrieg änderte alle Pläne. Es war kein Geld mehr vorhanden, und

der aufkommende Kraftwagenverkehr machte die Weiterführung nach Penig überflüssig. Und so blieb die Strecke eine Stumpfbahn, mit allen Nachteilen. Mit der Wende, als die Textilfabrikation wegbrach, war das Schicksal der Bahn eigentlich schon besiegelt. So wurde erst der Güterverkehr eingestellt. Die Personenzüge, am Schluss mit Dieseltriebwagen betrieben, wurden nicht mehr so stark frequentiert, der Fahrplan wurde ausgedünnt. Die Bahnanlagen wurden nicht mehr gepflegt und damit die Attraktivität der Bahn noch weiter reduziert.

1999 Einstellung des Betriebes

Zum Fahrplanwechsel wurde Oberfrohna abgehängt, der Schienenverkehr in Limbach zum 31. Mai 2000 nach 130 Jahren eingestellt. Die Strecke wurde

nicht entwidmet; allerdings sind die Gleise durch den Bau der A72 nach Leipzig unterbrochen. So ist die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna nun die einzige größere Stadt im Landkreis, die nicht an die Schiene angebunden ist.

Wolfgang Ziemert (†)

Quelle: Dr. Hermann Schnurrbusch: „Streiflichter aus der Heimatgeschichte“ in der Reihe „Unsere Heimatgeschichte“

Der Abdruck erfolgte anlässlich des Jubiläums „150 Jahre Eisenbahnstrecke Limbach-Wittgensdorf“ mit freundlicher Genehmigung des Fördervereins Esche-Museum. Auf dessen Website finden sich diese und weitere Berichte zur Industrie- und Heimatgeschichte. Eine sehenswerte Ausstellung mit den Schätzen des Verfassers kann im Esche-Museum besichtigt werden.



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert Telefon: 406981

Sonntag, 4. September

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

Sonntag, 11. September

09:30 Uhr Gottesdienst Neu Leben.
Thema: „Gott heilt dein zerbrochenes Herz“

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler Telefon: 93393

Sonntag, 4. September

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 4. September

10:30 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang

Sonntag, 11. September

10:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 11. September

09:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

Sonntag, 4. September

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11. September

9:30 Uhr

Gottesdienst zum Dorffest im Festzelt auf dem Turnhallenplatz

Kirche zu Pleißa

Pfarrer Vögler Telefon: 93212

Sonntag, 4. September

09:00 Uhr Gottesdienst mit Einsegnung Schulanfänger

Sonntag, 11. September

9:00 Uhr Gottesdienst

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pfarrer Oettler Telefon: 88216

www.pfarrei-edithstein.de

Bitte die aktuell geltenden Hygieneregeln beachten!

Donnerstag, 1. September

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Heilige Messe

Samstag, 3. September

14:00 Uhr Heilige Messe mit Taufe

Sonntag, 4. September

10:30 Uhr Heilige Messe mit Kindergottesdienst

14:30 Uhr Dankgottesdienst für Kaplan Wiesner in St. Benno Geithain

Donnerstag, 8. September

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 11. September

08:30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 14. September

Seniorenausfahrt mit Messe in die Ökokirche Deutzen

Donnerstag, 15. September

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Heilige Messe

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Penig Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

Sonntag, 4. September

10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn in Penig

weiter auf Seite 26

Sonntag, 11. September

10:00 Uhr Konzertgottesdienst mit Familie Eidner und Manuel Schmid in Penig

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Limbach-Oberfrohna

Pastor Richter Telefon: 03727/9998377

Goethestraße 17

jeden Samstag

9.00 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19.00 Uhr Gebetsstunde:

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer Telefon: 03722/95590

Gottesdienst mit Kindergottesdienst 14-tägig:

Sonntag 11:00 Uhr in der katholischen Kirche

Infos unter www.efg-limbach.de

dazwischen Video-Impulse im Internet

YouTube: CK tivi CHRISTUSKAPELLE

Web: www.christuskapelle.de

Lebenslicht - Christus im Zentrum

Werner Walter Telefon: 84262

aktuelle Gottesdiensttermine unter www.lebenslicht-limbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert Telefon: 84819

Pleißauer Straße 13c

jeden 1. Sonntag im Monat 15 Uhr: Gemeinschaftsstunde

an jedem weiteren Sonntag 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

jeden 1. Mittwoch im Monat 19:30 Uhr Frauenstunde

an jedem weiteren Mittwoch 19:30 Uhr Bibelstunde

samstags 10:00 Uhr Kinderstunde

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Christine Konrad Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

God is good Gemeinde

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

jeden Sonntag

15:30 Uhr Connect - Gemeinsam Gott erfahren, Albert-Einstein-Straße 24-26

Mehr unter: www.godisgood.eu

C3 Gemeinde

Mattis Thielmann, mattisthielmann@c3leipzig.church

jeden Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst

Alle Informationen dazu unter: www.c3leipzig.church

Online Gottesdienste: www.youtube.com/c3leipzig

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Telefon: 88512 www.jw.org

jeden Mittwoch und Donnerstag: jeweils 19.00 Uhr

Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel mit Nutzenanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des Buches „Glücklich - für immer“ (Bibelkurs)

jeden Sonntag, 10.00 Uhr und 14.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 4. September 14.00 Uhr Vortrag: Wie Christus kein Teil der Welt sein

Sonntag, 11. September 14.00 Uhr Vortrag: Welche Gebete erhört Gott?

Sommerkongress „Strebt nach Frieden“

Auch in diesem Jahr laden Jehovas Zeugen wieder zu einem virtuellen Sommerkongress ein. Unter dem Motto „Strebt nach Frieden“ werden seit Anfang Juli Programminhalte, Videoberichte und Filme weltweit auf unserer Website als Stream bzw. Download in vielen Sprachen zur Verfügung gestellt. Das Programm und einen Trailer finden Sie auf www.jw.org -> Über uns -> Kongresse

**ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT****(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):**

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf 112 gewählt werden!

**APOTHEKENBEREITSCHAFT****Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:****1. September – Löwen-Apotheke zu Penig**

Markt 14 | Penig

2. September – Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.

3. September – Marien-Apotheke

Am Ring 1 | Lunzenau

4. September – Aesculap-Apotheke

Hauptstraße 28c | L.-O.

5. September – Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 | Penig

6. September – Merkur-Apotheke

Bismarckstraße 4a | Rochlitz

7. September – Einhorn-Apotheke

Rathausstraße 22 | Rochlitz

8. September – Beethoven-Apotheke

Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf

9. September – Chemnitztal-Apotheke

Schweizerthaler Straße 1 | Taura

10. September – Schwanen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

11. September – Neue Paracelsus-Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

12. September – Elefanten-Apotheke

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

13. September – Neue Apotheke

Kohrener Markt 5 | Kohren-Salis

14. September – Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Straße 49 | Burgstädt

15. September – Apotheke am Stadtpark

Robert-Koch-Straße 6 | Geithain

16. September – Neue Apotheke

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

17. September – Linden-Apotheke

August-Bebel-Straße 1 | Geithain

18. September – Rosen-Apotheke

Frohnbachstraße 26 | L.-O.

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegenen** Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet (www.aponet.de) findet man diese.

Anzeigen

"Du warst im Leben so bescheiden, wie schlicht und einfach lebstest du. Mit allem warst du steht's zufrieden, nun schlafe wohl in aller Ruh'."

In Liebe und Dankbarkeit verabschieden wir uns von meiner lieben Frau, unserer
herzensguten Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante, Frau

Brigitte Kanschat

geb. Meinel

* 02.06.1947

† 18.08.2022



In dankbarer Erinnerung

ihr Reinhard
ihre Kinder Jan und Mandy mit Familien
sowie alle Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Montag, dem
5. September 2022 um 14.00 Uhr auf dem
Friedhof in Kändler statt.



ANIEA
Gyula Hosszú

*"Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer an Dich erinnern, uns glücklich
und traurig machen und Dich nie vergessen lassen."*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Ehemann, unserem besten Papa, von
meinem Sohn, unserem Bruder und Schwiegersohn,
Herrn

Tilo Grosch

* 06.09.1969

† 15.08.2022

In liebevoller Erinnerung

seine Ehefrau Yvonne mit Luise und Vincent
sein Vater Siegfried
sein Bruder Christoph mit Constanze
seine Schwester Andrea mit Marko, Tim und Julia
seine Schwiegereltern Steffi und Steffen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fin-
det am Freitag, dem 9. September 2022, um 11 Uhr auf
dem Wolkenburger Friedhof statt.

Gyula Hosszú

Für uns alle plötzlich und unerwartet verstarb unsere
Mutti, Schwiegermutter, Oma und Schwester, Frau

Monika Grabner

geb. Eichelberger

* 11.09.1955

† 14.08.2022



In stiller Trauer

Silvio, Sven und Lars mit Familien
Brigitte Haböck
Andreas Eichelberger mit Familie
Raymond Haböck mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Gyula Hosszú

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Erinnerung ist das, was bleibt.*

Traurig haben wir Abschied genommen
von unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwester, Tante und Cousine

Hannelore Wenzel

* 25.06.1950

† 17.07.2022

und möchten uns bei allen für die
dargebrachten Beileidsbekundungen bedanken.

In liebevoller Erinnerung

ihre Söhne Silvio und Daniel
im Namen aller Anverwandten

ANIEA
Gyula Hosszú

*Man sieht die Sonne langsam untergehen und
erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.
Franz Kafka*

Wir nehmen Abschied von meiner Mutter,
Schwiegermutter, Schwester und liebevollen Oma

Liane Vogel geb. Finzel

* 7. Oktober 1932 † 5. August 2022

In stiller Trauer

Deine Tochter Silvia mit Jürgen
Dein Enkel Nico
Deine Schwester Rosemarie mit Familie
und alle Anverwandten

Die Urnenfeier findet am Freitag,
dem 16. September 2022, um 13:00 Uhr
auf dem Friedhof in Oberfrohnna statt.

Bestattungshaus Hannuschka

MODEHAUS [MEHNER]

142JAHRE



**MODE
GEMEINSAM
ERLEBEN**

**15.09. FASHION
NIGHT**

Liebe Modedreunde,
zum Limbacher Innenstadt-
fest findet vor unserem
Geschäft m+f modetreff,
Helenenstraße 2 eine
Modenschau statt.
Los geht's um 13:30 Uhr.



Wir feiern
142 Jahre

**MODEHAUS
MEHNER**

und laden Sie herzlich zu unserer
Fashion-Night am 15.09. ab 18:00 Uhr
in unser Geschäft auf der Chemnitzer
Straße ein!

Freuen Sie sich auf einen geselligen
Shoppingabend. Unsere Models zeigen
Ihnen aktuelle Trends der Saison. Give-
Aways und ein Gewinnspiel warten auf Sie!

Melden Sie sich jetzt unter
info@modehaus-mehner.de
oder telefonisch unter 03722/93774 an!

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

**10%
RABATT***

*Bei Vorlage dieses Coupons
erhalten Sie 10% auf ein Teil vom 10.9.-17.9.22*
(*ausgenommen Festmode, Anzüge, reduzierte Ware)

Chemnitzer Straße 26 | 09212 Limbach-O.



Stadthalle Limbach-Oberfrohna



**Audiovisueller Vortrag:
PsychopathINNEN**
am Fr., 06.01.2023, 19.00 Uhr

Kriminalpsychologin und Straftätertherapeutin Lydia Benecke erklärt anhand realer Fälle die typischen Eigenschaften und Strategien psychopathischer Straftäterinnen.



Lisa Fitz „Dauerbrenner“
am Mi., 19.10.2022, 20.00 Uhr

Was erwartet die Zuschauer?
Aktuelles zum Zeitgeschehen, intelligentes Kabarett, Best-of-Klassiker, Songs zur Gitarre.

„Klassisch in der Form, stark in der Botschaft und immer mit eigenem Stil.“



Autohaus-Melzer-STRASSENSCHLACHT
am So., 18.09.2022, 10.00 Uhr

Absatteln, anheben, tragen, ab durch den Sand, rein ins Wasser, Treppen überqueren, Vollbremsung, Sprint, Abfahrt. Da kommt so einiges auf dich zugerollt! Werde Headliner & stell Dich dem Wettkampf! Bei dem Jedermannrennen am 18. September durch die Stadthalle Limbach-Oberfrohna. Klick dich rein, melde dich an und sei dabei. www.strassenschlacht.com

**Bleiben Sie immer auf dem aktuellen
Stand unter www.fzlo.de.**



Vorverkaufsstellen
www.eventim.de
Freie Presse Shops
im Foyer Stadthalle

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 469319
www.fzlo.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag 08.30 -12.00 Uhr
13.00 -15.00 Uhr
Freitag 08.30 -13.00 Uhr





Unser Immobilienexperte
Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Sascha Maultzsch
Immobilienmakler
Tel. 0371 99-4924
sascha.maultzsch@spk-chemnitz.de

ImmobilienCenter
in Vertretung von LBS IMMOBILIEN GMBH

Sparkasse Chemnitz

„Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio ◀

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » millimetergenaues Aufmaß in Ihrer Küche
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Innenausbau, Umzüge

Küchen ganz persönlich



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92248 | www.limbacher.kuechen.de



Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG

ANGEBOT DES MONATS

„Gewohnte Sicherheit.“

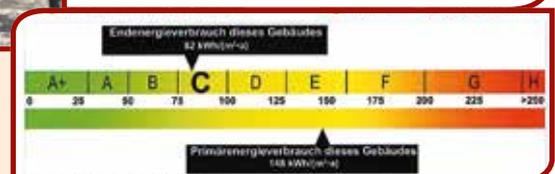
Kinderbonus: 100,00 € je „Knirps“

Was? » Heizen ohne Gas
4- Raum-Wohnung mit Balkon und Elektroheizung

Wo? » Am Hohen Hain 17 d, 2. Etage, 71 m²

Wann? » sofort

Wieviel? » Grundmiete:
412,00 €



Jetzt anrufen und informieren!
Telefon: 03722 7 70 20

www.wg-limbach-oberfrohna.de | mails@wg-limbach-oberfrohna.de

Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19 | 09212 Limbach-Oberfrohna



Scheren · Messer · Darts Freie Waffen · Munition

14.09.1932 90 **14.09.2022**
Jahre

HANS BLEY

» Schleiferei · Solinger Stahlwaren «

Anlässlich unseres Jubiläums bieten wir auf alle Waren in der Woche vom **14.09.2022 - 16.09.2022** **20% RABATT**

Wir schleifen für Sie kurzfristig und preiswert:
 Kreissägeblätter · Sägen · Ketten · Gartenwerkzeuge · Scheren · Messer
 chirurgische Instrumente · Hartmetallwerkzeuge · Fleischerbedarf · Mähbalken

09212 Limbach-Oberfrohnna · Weststraße 3 · Telefon: 03722 92192
 Öffnungszeiten: Mi. - Do. 9.00 - 12.30 Uhr sowie 14.30 - 18.00 Uhr · Fr. 9.00 - 12.30 Uhr

AUSSENDIENST-MITARBEITER
GESUCHT (m/w/d) Keine Branchenkenntnisse nötig

Voraussetzung: sicheres Auftreten, gepflegte Erscheinung, Gesprächsbereitschaft, deutschsprachig. Sie erhalten ein Firmenfahrzeug, Grundgehalt plus Provision

Anfragen bitte per Telefon an 03722 / 88366 oder per Mail an info@psygonis.de

UMZUGSSERVICE MARSCHNER info@umzuege-marschner.de
Stollberger Straße 34
09399 Niederwürschnitz
Büro Limbach Tel.: 03722/ 8906689

Nah- & Fernumzüge, kostenlose Umzugsbesichtigung, Seniorenumzüge, Endreinigung, Einlagerung auf Wunsch, Festpreisgarantie, Montagen und Demontagen aller Möbelsysteme/Küchen, Haushaltsauflösungen

www.umzug-erzgebirge.de

Hier ist noch Platz für Ihre Serviceanzeige.

Hier auch!



BESTATTUNGEN

Bestattungen **Amoroso**
 Bachstraße in Limbach-Oberfrohnna
 ☎ 03722 · 85626

Hannuschka e.K.
 BESTATTUNGSHAUS
 03722/ 87571

ANTEA BESTATTUNGEN
 ANTEA Bestattungshaus
 in Limbach-Oberfrohnna
 (03722) 98300



† Bestattungen Winkler
 Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
 Telefon: 03722 – 598 60 60
 Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohnna

Ältestes privates Bestattungsinstitut in Limbach-Oberfrohnna
Gyula Hosszú
 (0 37 22) 9 23 19

RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN



Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna
wetzelmuehle@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515



KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei
Neuanfertigungen, Innenausbau, Umzüge bis 70% Abverkaufsabbat für Ausstellungsstücke
03722 / **922 48**
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

DIENSTLEISTUNG

Beratung · Verkauf · Service
Hausgeräte
NEUBERT
Küchentechnik
im Gewerbegebiet Pleißa West
Telefon: 03722-403184

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister
- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung
Telefon: 03722 - **92615**
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel. & Fax: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

NACHHILFE

Infos & Anmeldung
Ingelheimer Str. 3
Mo-Do 15:15 - 17:15
bessere Zensuren - Lernhilfe
☎ 03722 - 469080
www.meine-lernhilfe.de
alle Klassen - viele Fächer - und mehr

DACHTECHNIK

MK Dachtechnik GmbH
Dachdeckermeister
Dachstuhlwerk
Holzwerkstatt
Herbst/Reparatur
Gartentbau
Matthias Kühnert
Dachdeckermeister
Untere Dorfstraße 72
Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-403084
Mobil: 0173-8757616

Sanitätshaus Hertel
SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenerstr. 18-20
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de

JURTIⁿ medical Systemeinslagen
ENDLICH SCHUHEINLAGEN DIE WIRKEN!

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinslage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinslagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna und Röhrsdorf.

Hier ist noch Platz für Ihre Serviceanzeige.

Hier auch!

NEU! JURTIⁿ®-Schuheinslagen für ELTEN Arbeits- & Sicherheitsschuhe

NOCH FREIE TERMINE FÜR KOSMETISCHE FUßPFLEGE & KOSMETIK!

☎ 03722 5184418

www.sanitaetshaus-hertel.de



Nehmen Sie mit WAREMA Ihre Zukunft in die Hand

Unsere aktuellen Stellenangebote:

- Mitarbeiter Produktion (m/w/d)
- Mitarbeiter Verladung (m/w/d)
- Mitarbeiter Kantine/Koch (m/w/d) – Teilzeit
- Mitarbeiter Teilevorbereitung Raffstore (m/w/d)
- Teamleiter Teilefertigung Produktion (m/w/d)
- Sachbearbeiter Personalbetreuungs-/abrechnung (m/w/d)
- Personalreferent (m/w/d)
- IT-Systemadministrator Industrial Solutions (m/w/d)

Bewerbung und weitere Informationen: www.warema.de/karriere
WAREMA Sonnenschutztechnik GmbH
Ostring 6 • 09212 Limbach-Oberfrohna

